



Statistischer Bericht



Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes nach Beamtenversorgungsrecht im Freistaat Sachsen

1. Januar 2015

L III 3 – j/15

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	4
Übersicht der Ebenen und ehemaligen Beschäftigungsbereiche in der Versorgungsempfängerstatistik	5
Abbildungen	
Abb. 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2007 bis 2015 nach Art der Versorgung	6
Abb. 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2015 nach Ebenen	6
Abb. 3 Entwicklung der Zahl der Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen seit 1. Januar 2007 bis 2015 nach Ebenen und Geschlecht	7
Abb. 4 Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2015 nach Ebenen, zusammengefassten Besoldungsgruppen und Geschlecht	8
Abb. 5 Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2015 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung	9
Abb. 6 Versorgungsausgaben des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen in den Jahren 2006 bis 2014 nach Ebenen	9
Tabellen	
1. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2015 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung	10
2. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2015 nach zusammengefassten Besoldungsgruppen, Geschlecht, Art der Versorgung und Ebenen	11
3. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2015 nach Besoldungsgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung	13
4. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des Landesbereiches am 1. Januar 2015 nach Besoldungsgruppen und Art der Versorgung	14
5. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des kommunalen Bereiches am 1. Januar 2015 nach Besoldungsgruppen und Art der Versorgung	15
6. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der Sozialversicherungsträger am 1. Januar 2015 nach Besoldungsgruppen und Art der Versorgung	15
7. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des Landesbereiches am 1. Januar 2015 nach Einzelplänen des Landeshaushaltes und Art der Versorgung	16
8. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des kommunalen Bereiches am 1. Januar 2015 nach Kreisfreien Städten, Kreisgebieten und Art der Versorgung	17
9. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2015 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung	18
10. Versorgungsempfänger des Landesbereiches am 1. Januar 2015 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung	19
11. Versorgungsempfänger des kommunalen Bereiches am 1. Januar 2015 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung	20

	Seite
12. Versorgungsempfänger der Sozialversicherungsträger am 1. Januar 2015 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung	21
13. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes im Jahr 2014 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen	22
14. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt des Landesbereiches im Jahr 2014 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen	23
15. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt des kommunalen Bereiches im Jahr 2014 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen	24
16. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt der Sozialversicherungsträger im Jahr 2014 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen	25
17. Versorgungszugänge von Hinterbliebenen des öffentlichen Dienstes im Jahr 2014 nach Geschlecht, zusammengefassten Besoldungsgruppen und Ebenen	26
18. Durchschnittliche Versorgungsbezüge der Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Monat Januar 2015 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung	27
19. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2015 nach Versorgungsgrößenklassen und Art der Versorgung	28
20. Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2015 nach Ebenen, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen	29
21. Versorgungsausgaben des öffentlichen Dienstes im Jahr 2014 nach Ebenen und Art der Versorgung	30
22. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2007 bis 2015 nach Art der Versorgung und Ebenen	31
23. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des Landesbereiches am 1. Januar 2007 bis 2015 nach Einzelplänen des Landeshaushaltes	32
24. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des kommunalen Bereiches am 1. Januar 2007 bis 2015 nach Kreisfreien Städten und Kreisgebieten	34
25. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2007 bis 2015 nach Besoldungsgruppen	36
26. Durchschnittliche Versorgungsbezüge der Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Monat Januar 2007 bis 2015 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung	37
27. Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2007 bis 2015 nach Ebenen und zusammengefassten Besoldungsgruppen	39
28. Empfänger von Ruhegehalt des Landesbereiches am 1. Januar 2007 bis 2015 nach Ruhegehaltssätzen und Geschlecht	41
29. Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes in den Jahren 2006 bis 2014 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles und Ebenen	43
30. Durchschnittsalter der Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes in den Jahren 2006 bis 2014 nach Ebenen	45
31. Versorgungsausgaben des öffentlichen Dienstes in den Jahren 2006 bis 2014 nach Ebenen und Art der Versorgung	46

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik des öffentlichen Dienstes **nach Beamtenversorgungsrecht** im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2015. Die Tabellen 22 bis 31 und die Abbildungen 1, 3 und 6 beinhalten darüber hinaus vergleichbare Angaben dieser Statistik aus den Vorjahren.

Die ehemaligen Beamten, Beamtinnen, Richter, Richterinnen, Soldaten und Soldatinnen im Bundesdienst, die im Freistaat Sachsen arbeiteten, gehören zum Erhebungskreis der Versorgungsempfängerstatistik des Statistischen Bundesamtes und sind in den Ergebnissen dieses Berichtes nicht enthalten.

Die Darstellung der Versorgungsempfänger und –empfängerinnen nach den Laufbahngruppen höherer, gehobener, mittlerer und einfacher Dienst entfällt ab dieser Veröffentlichung auf Grund des Gesetzes zur Neuordnung des Dienst-, Besoldungs- und Versorgungsrechts im Freistaat Sachsen vom 18. Dezember 2013. Die Versorgungsberechtigten werden aktuell nach Besoldungsgruppen entsprechend dem letzten ausgeübten Amt des Versorgungsurhebers oder nach zusammengefassten Besoldungsgruppen dargestellt.

Bereits mit der Versorgungsempfängerstatistik am 1. Januar 2012 ändert sich das Konzept (Schalenkonzept), nach dem die Ergebnisse der Statistik veröffentlicht werden. Hintergrund dieser Änderungen ist der Ausgliederungsprozess von öffentlichen Aufgaben aus der Kernverwaltung der Gebietskörperschaften in rechtlich selbstständige Einrichtungen. In der Versorgungsempfängerstatistik hatte dies zur Folge, dass immer mehr Einrichtungen im mittelbaren öffentlichen Dienst nachgewiesen wurden. Um die Vergleichbarkeit der Daten im Zeitverlauf und zwischen den Bundesländern zu verbessern, war eine Integration dieser Einheiten notwendig. In Abstimmung mit der Personalstandstatistik wurde daher die Darstellungsweise überarbeitet. Eine Untergliederung des öffentlichen Dienstes in unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienst wird nicht mehr vorgenommen. Der öffentliche Dienst ist jetzt auf die Ebenen „Landesbereich“, „Kommunaler Bereich“ und „Sozialversicherungsträger“ aufgeteilt. Die bisher als „mittelbarer öffentlicher Dienst“ veröffentlichten Einrichtungen sind auf die Ebenen „Landesbereich“ und „Sozialversicherungsträger“ aufgegliedert. Die Ergebnisse der Berichtsjahre 2007 bis 2011 wurden dementsprechend angepasst.

Rechtsgrundlagen

Die Versorgungsempfängerstatistik wird entsprechend den Bestimmungen des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Die Bestimmungen für die Versorgungsempfängerstatistik sind insbesondere in § 7 FPStatG zu finden.

Grundgesamtheit

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert Daten über die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems. Hierzu gehören Versorgungsempfänger und –empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen. **In dieser Veröffentlichung werden nur die Ergebnisse der Versorgungsempfänger und –empfängerinnen nach Beamtenversorgungsrecht dargestellt, also Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter nach ihrem Ausscheiden aus dem Berufsleben sowie ihre Hinterbliebenen.**

Zur Ebene des **Landesbereiches** gehören Behörden, Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (Sonderrechnungen) des Landes sowie rechtlich selbstständige öffentlich-rechtlichen Einrichtungen unter Landesaufsicht, ohne Sozialversicherungsträger. Zur Ebene des **kommunalen Bereiches** zählen Ämter und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (Sonderrechnungen) der Gemeinden/Gemeindeverbände sowie Zweckverbände. Die Ebene der **Sozialversicherungsträger** unter Aufsicht des Landes umfasst zurzeit ausschließlich die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland mit Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Bei den **Zweckverbänden** werden aufgrund der geringen Anzahl keine Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems ausgewiesen. Sie sind in den Gemeinden/Gemeindeverbänden enthalten.

Mit Verabschiedung des neuen Hochschulgesetzes wurden am 1. Januar 2009 alle öffentlichen **Hochschulen** ausschließlich in Körperschaften des öffentlichen Rechts umgewandelt. Ab der Erhebung 2010 gehören diese Einrichtungen ausschließlich zur Ebene der rechtlich selbstständigen öffentlich-rechtlichen Einrichtungen unter Aufsicht des Landes. Bis zum 1. Januar 2009 waren die Hochschulen noch beim Land enthalten. Ebenfalls zählen ab der Erhebung 2013 die Medizinischen Fakultäten ausschließlich zur Ebene der rechtlich selbstständigen öffentlich-rechtlichen Einrichtungen unter Aufsicht des Landes. Bis zum 1. Januar 2012 wurden sie noch beim Land erfasst.

Erhebungsinhalte

Versorgungsempfänger und –empfängerinnen, die eine Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht erhalten, werden nach folgenden Erhebungsmerkmalen erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht, Familienstand,
3. Art des früheren Dienstverhältnisses,
4. Rechtsgrundlage der Versorgung,
5. Art des Versorgungsanspruchs,
6. Besoldungsgruppe,
7. Wohnort,
8. Ruhegehaltssatz,
9. Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles,
10. Bruttoversorgungsbezüge des Vorjahres,
11. Bezugsbestandteile im Berichtsmonat.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Daten der Versorgungsempfängerstatistik dienen zusammen mit den Personalstanddaten der aktiven Beamten und Richter als Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen auf dem Gebiet des Beamten- und Versorgungsrechts. Außerdem werden die Ergebnisse für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte verwendet.

Das Sächsische Staatsministerium der Finanzen nutzt die Daten für die Erstellung des Haushaltsplanes bezüglich der künftigen Versorgungsausgaben. Wichtige Nutzer sind außerdem Interessenten aus Wissenschaft und Wirtschaft.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert Informationen zu den ehemaligen Beamten und Richtern nach Beamtenversorgungsrecht (sowie Beziehern von Amtsgehalt und Dienstordnungsangestellten nach beamtenrechtlichen Grundsätzen). Dieser Personenkreis wird während des aktiven Berufslebens von der Personalstandstatistik erfasst. Beide Statistiken werden methodisch im Einklang weiterentwickelt, so dass eine Vergleichbarkeit weitgehend gewährleistet ist. Aus diesem Grund können beide Statistiken zusammen als Datengrundlage für Vorausberechnungen im Bereich des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems verwendet werden. Die in der Versorgungsempfängerstatistik ausgewiesenen Versorgungsausgaben umfassen nicht die Zuführungen zu den Versorgungsrücklagen und die Beihilfen für Versorgungsempfänger. Dies ist bei Vergleichen mit der Finanzstatistik oder den Angaben in den Haushalten zu beachten.

Erläuterungen

Ebene (ehemaliger Beschäftigungsbereich)

- Landesbereich,
- Kommunalbereich und
- Sozialversicherungsträger.

Landesbereich:

Behörden, Gerichte, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes (Staatsbetriebe, Landeskrankenhäuser) sowie rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Aufsicht des Landes (Anstalten, Körperschaften, öffentlich-rechtliche Stiftungen) ohne Sozialversicherungsträger.

Kommunaler Bereich:

Ämter, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen der Gemeinden, Gemeindeverbände (Eigenbetriebe, kommunale Krankenhäuser) sowie Zweckverbände.

Sozialversicherungsträger:

Umfasst ausschließlich die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland mit Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen unter Aufsicht des Freistaates Sachsen.

Versorgungsempfänger nach Beamtenversorgungsrecht

Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen Beamte, Beamtinnen, Richter, Richterinnen im Ruhestand sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten/Beamtinnen und Ruhegehaltsempfängern/-empfängerinnen.

Ruhegehaltsempfänger

Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen im Ruhestand (Pensionäre). Im Versorgungsrecht werden Pensionäre im öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystem als Ruhegehaltsempfänger/-empfängerinnen bezeichnet.

Richter und Richterinnen: Berufsrichter/-richterinnen im Ruhestand im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, die sowohl bei Gerichten als auch Behörden (z. B. Ministerien) tätig gewesen sein können.

Empfänger von Witwen-/Witwergeld

Hinterbliebene Ehegatten von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern/-empfängerinnen und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt hatten.

Empfänger von Waisengeld

Hinterbliebene Kinder von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern/-empfängerinnen und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt hatten, soweit sie Waisengeld in Höhe von 12 % (Halbwaisen), 20 % (Vollwaisen) oder 30 % (Unfallwaisen) des Ruhegehalts erhalten.

Versorgungsurheber

Person, aus deren früherem Dienstverhältnis der Anspruch der Hinterbliebenen auf Versorgung abgeleitet wird.

Besoldungsgruppen

Die Versorgungsempfänger/-empfängerinnen werden entsprechend dem letzten ausgeübten Amt des Versorgungsurhebers nachgewiesen.

Altersgrenze

Gesetzlich bestimmter Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand.

Antragsaltersgrenze

Bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze oder allgemeine Antragsaltersgrenze.

Regelaltersgrenze

Gesetzlich festgelegter Zeitpunkt des Ruhestandseintritts.

Besondere Altersgrenze

Vorgezogene Regelaltersgrenze (z. B. im Polizeivollzugsdienst).

Vorruhestand

Ausscheiden aus dem Dienst vor einer Altersgrenze aufgrund einer speziellen gesetzlichen Regelung.

Dienstunfähigkeit

Liegt vor, wenn der Beamte, die Beamtin, der Richter, die Richterin aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft nicht in der Lage ist, die dienstlichen Pflichten zu erfüllen.

Versorgungsbezüge

Es wird der monatliche Bruttobetrag für den Monat Januar vor Abzug der Lohnsteuer nachgewiesen.

Versorgungszugänge

Erstmalige Aufnahme der Zahlung im Zeitraum Januar bis Dezember des Vorjahres und Bestehen des Versorgungsanspruchs vor dem 1. Januar des Berichtsjahres.

Übersicht der Ebenen und ehemaligen Beschäftigungsbereiche in der Versorgungsempfängerstatistik

Landesbereich*Land*

11 = Land

(Kernhaushalt und Sonderrechnungen des Landes)

Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform

47 = Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen (ohne Sozialversicherungsträger) und deren unselbstständige Einrichtungen

Kommunaler Bereich*Gemeinden/Gemeindeverbände*

21 = Gemeinden/Gemeindeverbände

(Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gemeindeverbände)

Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform

24 = Zweckverbände

Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes

41 = Krankenversicherung

(ohne Betriebskrankenkassen privater Unternehmen)

42 = Unfallversicherung

43 = Rentenversicherung

(umfassen bisher ausschließlich Leistungsberechtigte der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland)

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

Abb. 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2007 bis 2015 nach Art der Versorgung

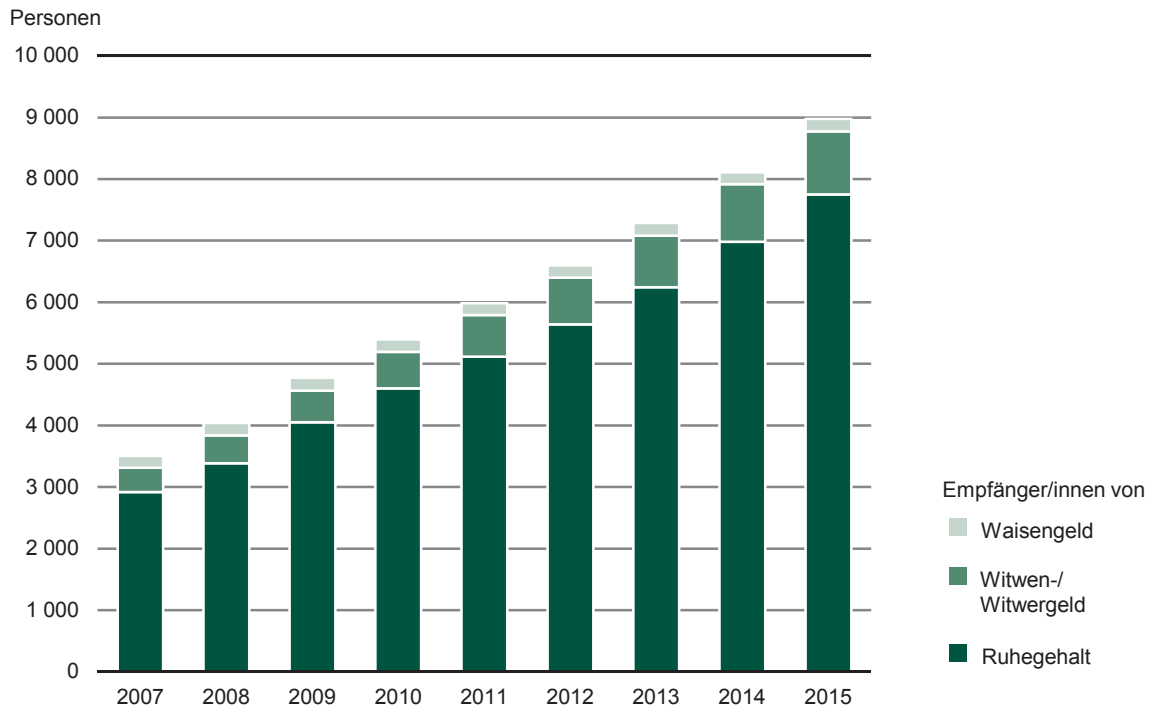
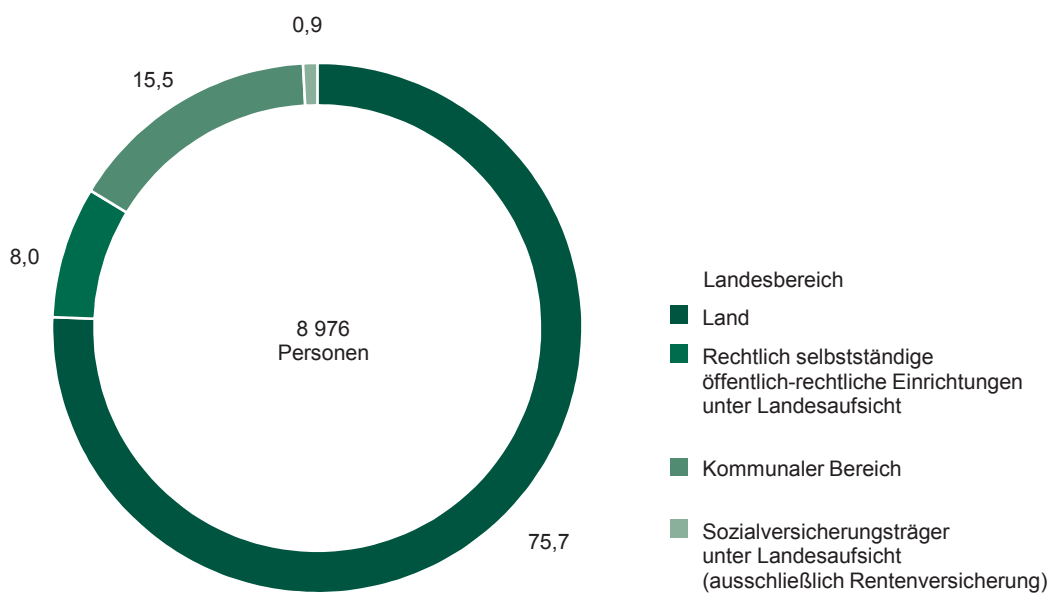


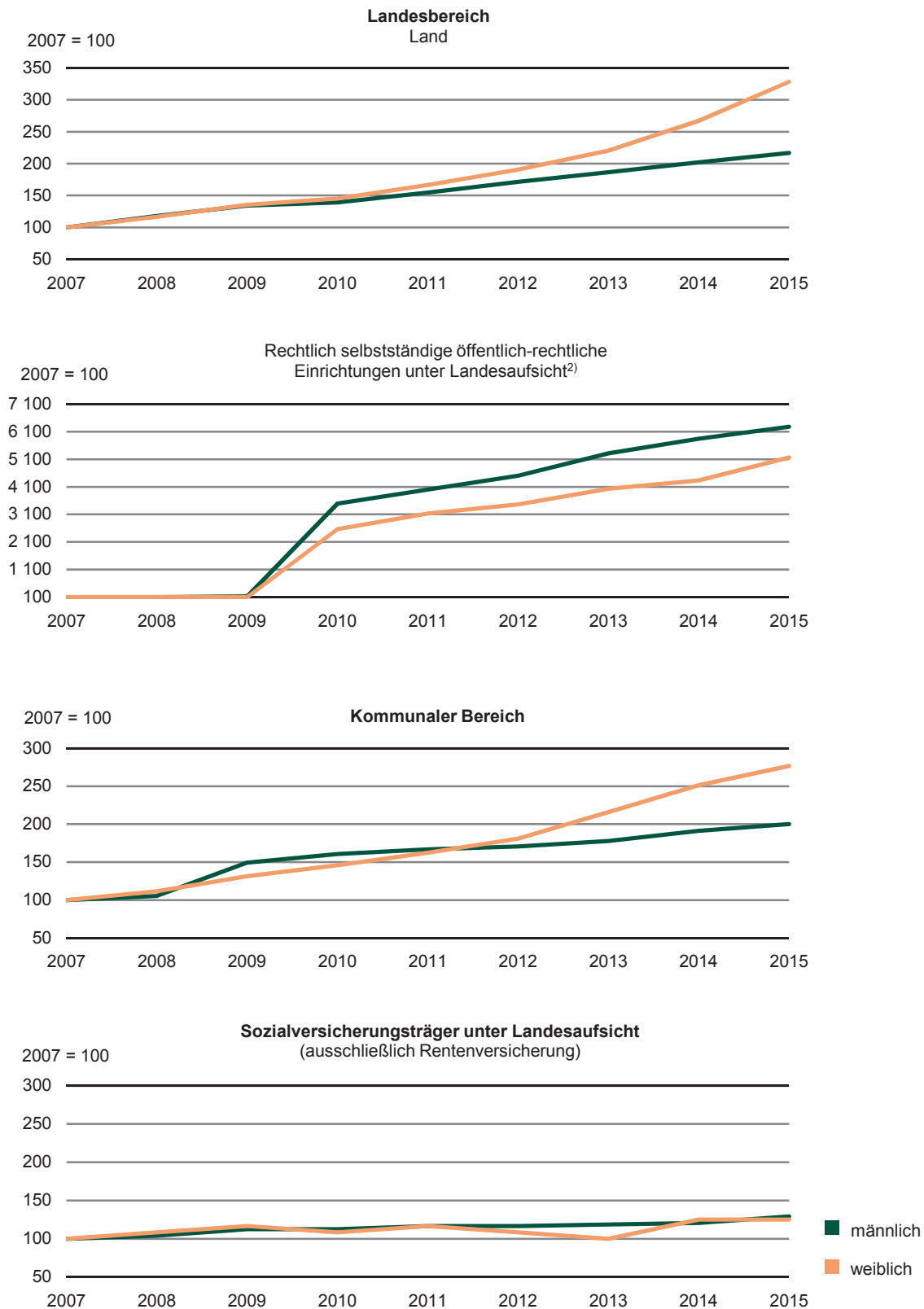
Abb. 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2015 nach Ebenen in Prozent



¹⁾ einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

Abb. 3 Entwicklung der Zahl der Versorgungsempfänger¹⁾ des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen seit 1. Januar 2007 bis 2015 nach Ebenen und Geschlecht

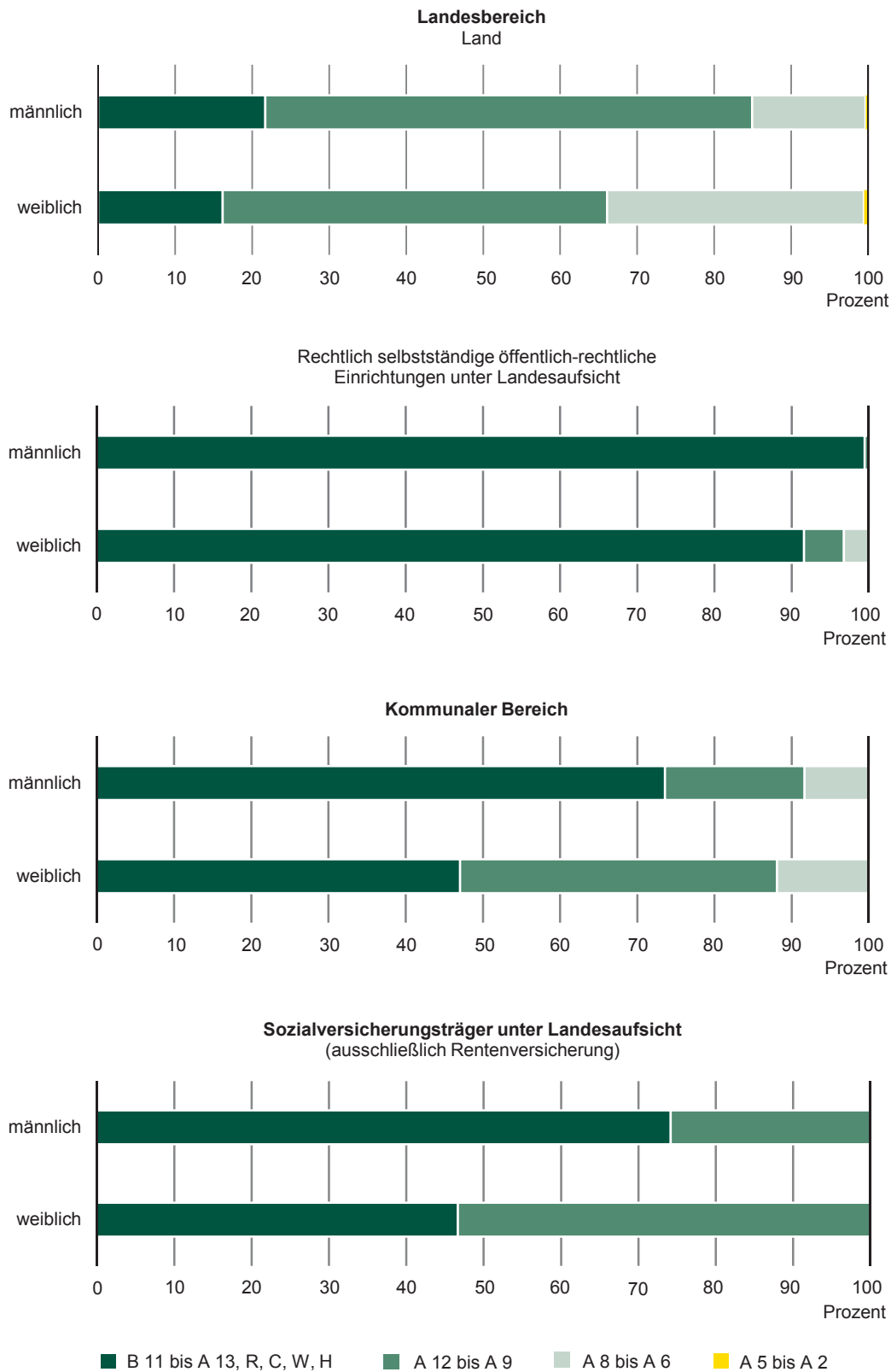


1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

2) ab 2010 - einschließlich Versorgungsempfänger/innen der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2009 im Land enthalten;
ab 2013 - einschließlich Versorgungsempfänger/innen der Medizinischen Fakultäten, bis 2012 im Land enthalten

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

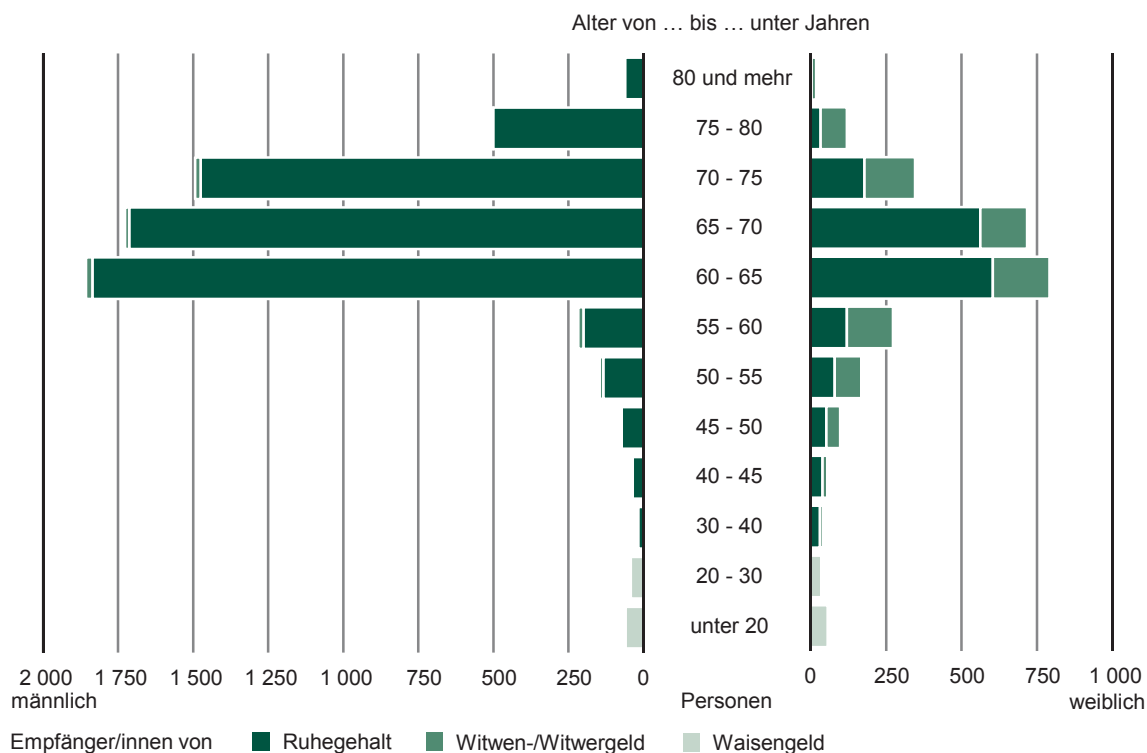
Abb. 4 Versorgungsempfänger¹⁾ des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2015 nach Ebenen, zusammengefassten Besoldungsgruppen und Geschlecht



1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

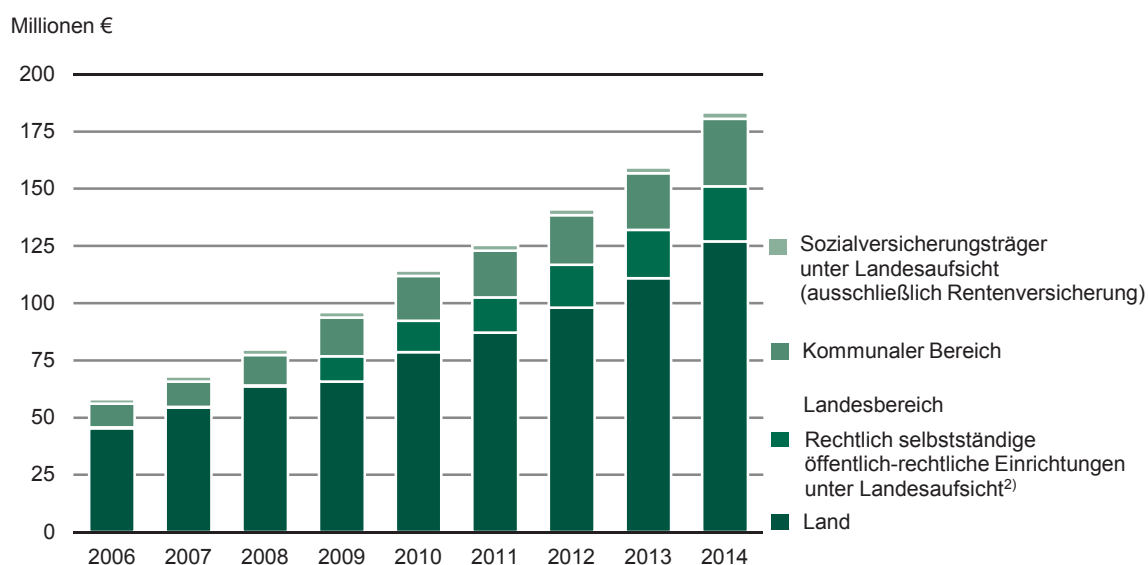
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

Abb. 5 Versorgungsempfänger¹⁾ des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2015 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung



1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Abb. 6 Versorgungsausgaben¹⁾ des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen in den Jahren 2006 bis 2014 nach Ebenen



1) Bruttobezüge (einschließlich einmaliger Zahlungen)

2) ab 2009 - einschließlich Versorgungsausgaben der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2008 im Land enthalten;
ab 2012 - einschließlich Versorgungsausgaben der Medizinischen Fakultäten, bis 2011 im Land enthalten

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

1. Versorgungsempfänger¹⁾ des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2015 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung

Ebene	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	Empfänger von			
				Ruhegehalt		Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
				zusammen	Durchschnitts- alter		
Insgesamt	m	6 252	6,9	6 048	66,4	97	107
	w	2 724	20,5	1 703	62,6	926	95
	i	8 976	10,7	7 751	65,6	1 023	202
Landesbereich	m	5 206	7,3	5 040	66,5	80	86
	w	2 305	22,7	1 427	62,2	801	77
	i	7 511	11,6	6 467	65,5	881	163
Land	m	4 641	7,3	4 488	66,0	77	76
	w	2 150	23,0	1 344	61,8	737	69
	i	6 791	11,8	5 832	65,1	814	145
Schuldienst	m	28	21,7	22	64,4	5	1
	w	42	55,6	35	61,1	6	1
	i	70	40,0	57	62,4	11	2
Vollzugsdienst ²⁾	m	3 737	6,2	3 680	65,6	13	44
	w	1 084	10,7	431	61,6	614	39
	i	4 821	7,2	4 111	65,2	627	83
Richter/in	m	82	-1,2	79	71,8	1	2
	w	54	8,0	37	69,3	15	2
	i	136	2,3	116	71,0	16	4
Übrige Bereiche	m	794	13,3	707	67,7	58	29
	w	970	40,2	841	61,6	102	27
	i	1 764	26,6	1 548	64,4	160	56
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Aufsicht des Landes	m	565	7,4	552	70,0	3	10
	w	155	19,2	83	68,3	64	8
	i	720	9,8	635	69,7	67	18
darunter Professoren ³⁾	m	543	7,5	530	69,9	3	10
	w	136	15,3	64	69,1	64	8
	i	679	9,0	594	69,8	67	18
Kommunaler Bereich	m	984	4,7	946	65,9	17	21
	w	404	10,1	266	65,2	120	18
	i	1 388	6,2	1 212	65,8	137	39
Gemeinden/Gemeindeverbände	m	984	4,7	946	65,9	17	21
	w	404	10,1	266	65,2	120	18
	i	1 388	6,2	1 212	65,8	137	39
Feuerwehr	m	121	8,0	111	57,8	1	9
	w	17	-	1	46,0	12	4
	i	138	7,0	112	57,7	13	13
Übrige Bereiche	m	863	4,2	835	67,0	16	12
	w	387	10,6	265	65,3	108	14
	i	1 250	6,1	1 100	66,6	124	26
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	m	62	6,9	62	65,8	-	-
	w	15	-	10	53,9	5	-
	i	77	5,5	72	64,1	5	-

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

2) Polizei- und Justizvollzugsdienst

3) Hochschulbereich - Besoldungsordnungen C, W und H

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

2. Versorgungsempfänger¹⁾ des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2015 nach zusammengefassten Besoldungsgruppen, Geschlecht, Art der Versorgung und Ebenen

Zusammengefasste Besoldungsgruppen		Insgesamt	Empfänger von		
männlich = m	weiblich = w		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
insgesamt = i					
Insgesamt					
B 11 bis A 13, R, C, W, H	m	2 339	2 284	25	30
	w	687	378	278	31
	i	3 026	2 662	303	61
A 12 bis A 9	m	3 131	3 041	47	43
	w	1 255	764	461	30
	i	4 386	3 805	508	73
A 8 bis A 6	m	765	706	25	34
	w	770	551	185	34
	i	1 535	1 257	210	68
A 5 bis A 2	m	17	17	-	-
	w	12	10	2	-
	i	29	27	2	-
Insgesamt	m	6 252	6 048	97	107
	w	2 724	1 703	926	95
	i	8 976	7 751	1 023	202
Landesbereich					
B 11 bis A 13, R, C, W, H	m	1 569	1 528	17	24
	w	490	276	190	24
	i	2 059	1 804	207	48
A 12 bis A 9	m	2 937	2 860	40	37
	w	1 081	620	436	25
	i	4 018	3 480	476	62
A 8 bis A 6	m	683	635	23	25
	w	722	521	173	28
	i	1 405	1 156	196	53
A 5 bis A 2	m	17	17	-	-
	w	12	10	2	-
	i	29	27	2	-
Zusammen	m	5 206	5 040	80	86
	w	2 305	1 427	801	77
	i	7 511	6 467	881	163
Land					
B 11 bis A 13, R, C, W	m	1 007	979	14	14
	w	348	206	126	16
	i	1 355	1 185	140	30
A 12 bis A 9	m	2 934	2 857	40	37
	w	1 073	612	436	25
	i	4 007	3 469	476	62
A 8 bis A 6	m	683	635	23	25
	w	717	516	173	28
	i	1 400	1 151	196	53
A 5 bis A 2	m	17	17	-	-
	w	12	10	2	-
	i	29	27	2	-
Zusammen	m	4 641	4 488	77	76
	w	2 150	1 344	737	69
	i	6 791	5 832	814	145

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Noch: 2. Versorgungsempfänger¹⁾ des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2015 nach zusammen-
gefassten Besoldungsgruppen, Geschlecht, Art der Versorgung und Ebenen

Zusammengefasste Besoldungsgruppen		Insgesamt	Empfänger von		
männlich = m	weiblich = w		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
insgesamt = i					
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen					
B 11 bis A 13, R, C, W, H	m	562	549	3	10
	w	142	70	64	8
	i	704	619	67	18
A 12 bis A 9	m	3	3	-	-
	w	8	8	-	-
	i	11	11	-	-
A 8 bis A 6	m	-	-	-	-
	w	5	5	-	-
	i	5	5	-	-
A 5 bis A 2	m	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
	i	-	-	-	-
Zusammen	m	565	552	3	10
	w	155	83	64	8
	i	720	635	67	18
Kommunaler Bereich					
B 10 bis A 13	m	724	710	8	6
	w	190	98	85	7
	i	914	808	93	13
A 12 bis A 9	m	178	165	7	6
	w	166	138	23	5
	i	344	303	30	11
A 8 bis A 6	m	82	71	2	9
	w	48	30	12	6
	i	130	101	14	15
A 5 bis A 2	m	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
	i	-	-	-	-
Zusammen	m	984	946	17	21
	w	404	266	120	18
	i	1 388	1 212	137	39
Sozialversicherungsträger					
B 10 bis A 13	m	46	46	-	-
	w	7	4	3	-
	i	53	50	3	-
A 12 bis A 9	m	16	16	-	-
	w	8	6	2	-
	i	24	22	2	-
A 8 bis A 6	m	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
	i	-	-	-	-
A 5 bis A 2	m	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
	i	-	-	-	-
Zusammen	m	62	62	-	-
	w	15	10	5	-
	i	77	72	5	-

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

3. Versorgungsempfänger¹⁾ des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2015 nach Besoldungsgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung

Besoldungsgruppe(n) männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Empfänger von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
B 11 - B 5, R 8, R 6, R 5	m	148	147	-	1
	w	18	5	13	-
	i	166	152	13	1
B 4 - B 2, R 4, R 3, C 4, W 3, H 4	m	510	498	4	8
	w	98	32	61	5
	i	608	530	65	13
A 16, R 2, C 3, W 2	m	524	516	1	7
	w	134	64	63	7
	i	658	580	64	14
A 15, R 1, C 2	m	498	482	8	8
	w	193	129	58	6
	i	691	611	66	14
A 14	m	261	253	4	4
	w	121	70	44	7
	i	382	323	48	11
A 13	m	398	388	8	2
	w	123	78	39	6
	i	521	466	47	8
A 12	m	538	529	5	4
	w	154	106	45	3
	i	692	635	50	7
A 11	m	681	657	14	10
	w	325	216	99	10
	i	1 006	873	113	20
A 10	m	240	210	15	15
	w	218	152	60	6
	i	458	362	75	21
A 9	m	1 672	1 645	13	14
	w	558	290	257	11
	i	2 230	1 935	270	25
A 8	m	623	592	11	20
	w	512	335	152	25
	i	1 135	927	163	45
A 7	m	130	105	12	13
	w	231	190	33	8
	i	361	295	45	21
A 6	m	12	9	2	1
	w	27	26	-	1
	i	39	35	2	2
A 5	m	4	4	-	-
	w	-	-	-	-
	i	4	4	-	-
A 4	m	10	10	-	-
	w	8	6	2	-
	i	18	16	2	-
A 3	m	3	3	-	-
	w	4	4	-	-
	i	7	7	-	-
A 2	m	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
	i	-	-	-	-
Insgesamt	m	6 252	6 048	97	107
	w	2 724	1 703	926	95
	i	8 976	7 751	1 023	202

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

4. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ des Landesbereiches am 1. Januar 2015 nach Besoldungsgruppen und Art der Versorgung

Besoldungsgruppe(n)	Insgesamt	Empfänger/innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
B 11 - B 5, R 8, R 6, R 5	98	87	10	1
B 4 - B 2, R 4, R 3, C 4, W 3, H 4	458	395	50	13
A 16, R 2, C 3, W 2	479	426	42	11
A 15, R 1, C 2	380	328	43	9
A 14	226	184	32	10
A 13	418	384	30	4
A 12	615	568	41	6
A 11	883	760	104	19
A 10	381	298	67	16
A 9	2 139	1 854	264	21
A 8	1 053	865	153	35
A 7	315	258	41	16
A 6	37	33	2	2
A 5	4	4	-	-
A 4	18	16	2	-
A 3	7	7	-	-
A 2	-	-	-	-
Insgesamt	7 511	6 467	881	163

¹⁾ einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

5. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ des kommunalen Bereiches am 1. Januar 2015 nach Besoldungsgruppen und Art der Versorgung

Besoldungsgruppe(n)	Insgesamt	Empfänger/innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
B 10 - B 5	68	65	3	-
B 4 - B 2	145	130	15	-
A 16	174	149	22	3
A 15	303	275	23	5
A 14	139	123	15	1
A 13	85	66	15	4
A 12	68	59	8	1
A 11	115	106	8	1
A 10	70	57	8	5
A 9	91	81	6	4
A 8	82	62	10	10
A 7	46	37	4	5
A 6	2	2	-	-
A 5 - A 2	-	-	-	-
Insgesamt	1 388	1 212	137	39

6. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ der Sozialversicherungsträger am 1. Januar 2015 nach Besoldungsgruppen und Art der Versorgung

Besoldungsgruppe(n)	Insgesamt	Empfänger/innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
B 10 - B 5	-	-	-	-
B 4 - B 2	5	5	-	-
A 16	5	5	-	-
A 15	8	8	-	-
A 14	17	16	1	-
A 13	18	16	2	-
A 12	9	8	1	-
A 11	8	7	1	-
A 10	7	7	-	-
A 9	-	-	-	-
A 8 - A 6	-	-	-	-
A 5 - A 2	-	-	-	-
Insgesamt	77	72	5	-

¹⁾ einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

7. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ des Landesbereiches am 1. Januar 2015 nach Einzelplänen des Landeshaushaltes und Art der Versorgung

Einzelplan	Ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr in %	Empfänger/innen von				
			Ruhegehalt			Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
			zu- sammen	Durch- schnitts- alter	darunter Durchschnitts- alter der Versorgungs- zugänge 2014		
Insgesamt	7 511	11,6	6 467	65,5	60,9	881	163
Land	6 791	11,8	5 832	65,1	60,6	814	145
Sächsischer Landtag	13	18,2	13	70,0	65,0	-	-
Sächsische Staatskanzlei	47	4,4	40	71,7	64,5	7	-
Sächsisches Staats- ministerium des Innern	4 678	7,4	3 978	65,5	59,2	610	90
Sächsisches Staats- ministerium der Finanzen	688	41,9	616	61,9	61,7	54	18
Sächsisches Staats- ministerium für Kultus	134	39,6	113	64,2	63,2	18	3
Sächsisches Staats- ministerium der Justiz	872	12,2	766	63,9	60,1	84	22
Sächsisches Staats- ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	67	26,4	60	67,2	63,4	7	-
Sächsisches Staats- ministerium für Soziales und Verbraucherschutz	42	13,5	35	69,4	64,2	5	2
Sächsisches Staats- ministerium für Umwelt und Landwirtschaft	137	26,9	120	66,3	63,7	13	4
Sächsischer Rechnungshof	54	12,5	47	68,1	62,5	6	1
Sächsisches Staats- ministerium für Wissen- schaft und Kunst	59	1,7	44	71,2	64,5	10	5
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes darunter	720	9,8	635	69,7	65,0	67	18
Professoren ²⁾	679	9,0	594	69,8	65,1	67	18

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

2) Hochschulbereich - Besoldungsordnungen C, W und H

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

8. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ des kommunalen Bereiches am 1. Januar 2015 nach Kreisfreien Städten, Kreisgebieten und Art der Versorgung

Kreisfreie Stadt Kreisgebiet ²⁾ Land	Ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr in %	Empfänger/innen von				
			Ruhegehalt			Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
			zusammen	Durch- schnitts- alter	darunter Durchschnitts- alter der Versorgungs- zugänge 2014		
Chemnitz, Stadt	123	5,1	102	63,8	54,0	13	8
Erzgebirgskreis	133	6,4	116	66,0	61,3	12	5
Mittelsachsen	98	3,2	83	68,8	65,0	14	1
Vogtlandkreis	71	1,4	62	68,2	65,5	9	-
Zwickau	113	8,7	96	65,1	61,9	15	2
Dresden, Stadt	170	8,3	144	63,0	62,1	13	13
Bautzen	130	3,2	113	67,0	62,5	13	4
Görlitz	98	4,3	95	65,4	62,3	3	-
Meißen	72	10,8	65	65,8	62,0	5	2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	75	7,1	64	67,0	61,6	10	1
Leipzig, Stadt	143	10,0	126	65,3	61,7	14	3
Leipzig	70	2,9	63	67,2	63,0	7	-
Nordsachsen	84	6,3	75	66,2	61,7	9	-
Kommunaler Sozialverband Sachsen	8	14,3	8	66,0	-	-	-
Sachsen	1 388	6,2	1 212	65,8	61,7	137	39

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

2) beinhaltet Versorgungsempfänger/innen des Landkreises (LRA), der kreisangehörigen Gemeinden, Eigenbetriebe und kommunalen Krankenhäuser

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

9. Versorgungsempfänger¹⁾ des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2015 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung

Alter von ... bis unter ... Jahren	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Empfänger von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt	m	6 252	6 048	97	107
	w	2 724	1 703	926	95
	i	8 976	7 751	1 023	202
unter 15	m	41	-	-	41
	w	26	-	-	26
	i	67	-	-	67
15 - 20	m	19	-	-	19
	w	30	-	-	30
	i	49	-	-	49
20 - 25	m	25	-	-	25
	w	27	-	-	27
	i	52	-	-	52
25 - 30	m	17	1	-	16
	w	8	-	-	8
	i	25	1	-	24
30 - 35	m	1	-	-	1
	w	9	5	2	2
	i	10	5	2	3
35 - 40	m	23	18	2	3
	w	35	26	9	-
	i	58	44	11	3
40 - 45	m	38	36	1	1
	w	56	40	15	1
	i	94	76	16	2
45 - 50	m	75	73	1	1
	w	98	52	46	-
	i	173	125	47	1
50 - 55	m	146	134	12	-
	w	170	80	89	1
	i	316	214	101	1
55 - 60	m	217	200	17	-
	w	273	120	153	-
	i	490	320	170	-
60 - 65	m	1 857	1 835	22	-
	w	791	603	188	-
	i	2 648	2 438	210	-
65 - 70	m	1 727	1 713	14	-
	w	717	562	155	-
	i	2 444	2 275	169	-
70 - 75	m	1 493	1 475	18	-
	w	346	178	168	-
	i	1 839	1 653	186	-
75 - 80	m	507	501	6	-
	w	120	33	87	-
	i	627	534	93	-
80 - 85	m	63	59	4	-
	w	15	3	12	-
	i	78	62	16	-
85 und mehr	m	3	3	-	-
	w	3	1	2	-
	i	6	4	2	-

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

10. Versorgungsempfänger¹⁾ des Landesbereiches am 1. Januar 2015 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung

Alter von ... bis unter ... Jahren	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Darunter Empfänger von	
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld
Insgesamt	m	5 206	5 040	80
	w	2 305	1 427	801
	i	7 511	6 467	881
unter 40	m	100	14	2
	w	112	30	6
	i	212	44	8
40 - 45	m	31	29	1
	w	50	38	12
	i	81	67	13
45 - 50	m	47	45	1
	w	85	45	40
	i	132	90	41
50 - 55	m	86	77	9
	w	149	68	80
	i	235	145	89
55 - 60	m	126	113	13
	w	236	96	140
	i	362	209	153
60 - 65	m	1 634	1 613	21
	w	704	535	169
	i	2 338	2 148	190
65 - 70	m	1 516	1 503	13
	w	606	466	140
	i	2 122	1 969	153
70 - 75	m	1 231	1 217	14
	w	265	123	142
	i	1 496	1 340	156
75 - 80	m	396	392	4
	w	90	24	66
	i	486	416	70
80 und mehr	m	39	37	2
	w	8	2	6
	i	47	39	8

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

11. Versorgungsempfänger¹⁾ des kommunalen Bereiches am 1. Januar 2015 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung

Alter von ... bis unter ... Jahren	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Darunter Empfänger von	
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld
Insgesamt	m	984	946	17
	w	404	266	120
	i	1 388	1 212	137
unter 40	m	24	3	-
	w	22	-	5
	i	46	3	5
40 - 45	m	7	7	-
	w	6	2	3
	i	13	9	3
45 - 50	m	24	24	-
	w	10	4	6
	i	34	28	6
50 - 55	m	56	53	3
	w	18	10	8
	i	74	63	11
55 - 60	m	88	84	4
	w	35	23	12
	i	123	107	16
60 - 65	m	217	216	1
	w	86	67	19
	i	303	283	20
65 - 70	m	196	195	1
	w	110	95	15
	i	306	290	16
70 - 75	m	244	240	4
	w	80	55	25
	i	324	295	29
75 - 80	m	102	100	2
	w	27	8	19
	i	129	108	21
80 und mehr	m	26	24	2
	w	10	2	8
	i	36	26	10

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

12. Versorgungsempfänger¹⁾ der Sozialversicherungsträger am 1. Januar 2015 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung

Alter von ... bis unter ... Jahren	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Darunter Empfänger von	
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld
Insgesamt	m	62	62	-
	w	15	10	5
	i	77	72	5
unter 40	m	2	2	-
	w	1	1	-
	i	3	3	-
40 - 45	m	-	-	-
	w	-	-	-
	i	-	-	-
45 - 50	m	4	4	-
	w	3	3	-
	i	7	7	-
50 - 55	m	4	4	-
	w	3	2	1
	i	7	6	1
55 - 60	m	3	3	-
	w	2	1	1
	i	5	4	1
60 - 65	m	6	6	-
	w	1	1	-
	i	7	7	-
65 - 70	m	15	15	-
	w	1	1	-
	i	16	16	-
70 - 75	m	18	18	-
	w	1	-	1
	i	19	18	1
75 - 80	m	9	9	-
	w	3	1	2
	i	12	10	2
80 und mehr	m	1	1	-
	w	-	-	-
	i	1	1	-

¹⁾ einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

13. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes im Jahr 2014 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammen- gefassten Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles		Insgesamt	Zusammengefasste Besoldungsgruppen				Durchschnittsalter
Alter von ... bis unter ... Jahren	männlich = m weiblich = w insgesamt = i		B11 bis A13, R, C, W	A12 bis A9	A8 bis A6	A5 bis A2	
Insgesamt	m	487	172	246	67	2	61,0
	w	369	66	159	144	-	61,1
	i	856	238	405	211	2	61,0
Dienstunfähigkeit	m	56	6	25	24	1	54,0
	w	71	9	26	36	-	51,6
	i	127	15	51	60	1	52,7
davon unter 45	m	4	-	1	3	-	41,3
	w	17	-	4	13	-	39,1
	i	21	-	5	16	-	39,5
45 - 50	m	7	-	3	4	-	46,6
	w	9	-	3	6	-	47,8
	i	16	-	6	10	-	47,3
50 - 55	m	15	1	8	6	-	51,5
	w	11	1	6	4	-	51,4
	i	26	2	14	10	-	51,5
55 - 60	m	20	1	8	11	-	57,2
	w	18	2	10	6	-	56,3
	i	38	3	18	17	-	56,8
60 und mehr	m	10	4	5	-	1	61,6
	w	16	6	3	7	-	62,1
	i	26	10	8	7	1	61,9
Erreichen einer Altersgrenze	m	412	154	218	39	1	62,0
	w	264	52	116	96	-	63,7
	i	676	206	334	135	1	62,7
Besondere Altersgrenze	m	251	35	182	34	-	60,3
	w	31	1	20	10	-	60,3
	i	282	36	202	44	-	60,3
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	m	6	4	1	1	-	62,0
	w	17	5	7	5	-	61,9
	i	23	9	8	6	-	61,9
Allgemeine Antragsaltersgrenze	m	48	33	15	-	-	63,8
	w	99	24	49	26	-	63,3
	i	147	57	64	26	-	63,4
Gesetzliche Regelaltersgrenze	m	107	82	20	4	1	65,3
	w	117	22	40	55	-	65,1
	i	224	104	60	59	1	65,2
Vorruhestandsregelungen	m	10	4	3	3	-	60,4
	w	33	4	17	12	-	60,5
	i	43	8	20	15	-	60,5
Sonstige Gründe	m	9	8	-	1	-	56,6
	w	1	1	-	-	-	63,0
	i	10	9	-	1	-	57,2

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

14. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt des Landesbereiches im Jahr 2014 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammen- gefassten Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles		Insgesamt	Zusammengefasste Besoldungsgruppen				Durchschnittsalter
Alter von ... bis unter ... Jahren	männlich = m weiblich = w insgesamt = i		B11 bis A13, R, C, W	A12 bis A9	A8 bis A6	A5 bis A2	
Insgesamt	m	430	137	229	62	2	60,9
	w	343	60	143	140	-	61,0
	i	773	197	372	202	2	60,9
Dienstunfähigkeit	m	47	4	21	21	1	54,0
	w	66	8	23	35	-	51,3
	i	113	12	44	56	1	52,4
davon unter 45	m	3	-	1	2	-	41,0
	w	17	-	4	13	-	39,1
	i	20	-	5	15	-	39,4
45 - 50	m	6	-	2	4	-	46,7
	w	9	-	3	6	-	47,8
	i	15	-	5	10	-	47,3
50 - 55	m	12	1	6	5	-	51,3
	w	9	1	4	4	-	51,3
	i	21	2	10	9	-	51,3
55 - 60	m	18	-	8	10	-	57,2
	w	17	2	9	6	-	56,4
	i	35	2	17	16	-	56,8
60 und mehr	m	8	3	4	-	1	61,1
	w	14	5	3	6	-	62,2
	i	22	8	7	6	1	61,8
Erreichen einer Altersgrenze	m	372	129	205	37	1	61,8
	w	244	48	103	93	-	63,7
	i	616	177	308	130	1	62,5
Besondere Altersgrenze	m	244	35	176	33	-	60,3
	w	31	1	20	10	-	60,3
	i	275	36	196	43	-	60,3
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	m	4	2	1	1	-	61,8
	w	15	4	6	5	-	62,1
	i	19	6	7	6	-	62,1
Allgemeine Antragsaltersgrenze	m	32	19	13	-	-	63,4
	w	86	21	41	24	-	63,3
	i	118	40	54	24	-	63,3
Gesetzliche Regelaltersgrenze	m	92	73	15	3	1	65,3
	w	112	22	36	54	-	65,1
	i	204	95	51	57	1	65,2
Vorruhestandsregelungen	m	10	4	3	3	-	60,4
	w	33	4	17	12	-	60,5
	i	43	8	20	15	-	60,5
Sonstige Gründe	m	1	-	-	1	-	44,0
	w	-	-	-	-	-	-
	i	1	-	-	1	-	44,0

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

15. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt des kommunalen Bereiches im Jahr 2014 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammen- gefassten Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles		Insgesamt	Zusammengefasste Besoldungsgruppen				Durchschnittsalter
Alter von ... bis unter ... Jahren	männlich = m weiblich = w insgesamt = i		B10 bis A13	A12 bis A9	A8 bis A6	A5 bis A2	
Insgesamt	m	53	31	17	5	-	61,5
	w	26	6	16	4	-	62,0
	i	79	37	33	9	-	61,7
Dienstunfähigkeit	m	8	1	4	3	-	53,5
	w	5	1	3	1	-	56,0
	i	13	2	7	4	-	54,5
davon unter 45	m	1	-	-	1	-	42,0
	w	-	-	-	-	-	-
	i	1	-	-	1	-	42,0
45 - 50	m	1	-	1	-	-	46,0
	w	-	-	-	-	-	-
	i	1	-	1	-	-	46,0
50 - 55	m	3	-	2	1	-	52,7
	w	2	-	2	-	-	51,5
	i	5	-	4	1	-	52,2
55 - 60	m	1	-	-	1	-	55,0
	w	1	-	1	-	-	55,0
	i	2	-	1	1	-	55,0
60 und mehr	m	2	1	1	-	-	63,5
	w	2	1	-	1	-	61,0
	i	4	2	1	1	-	62,3
Erreichen einer Altersgrenze	m	37	22	13	2	-	64,0
	w	20	4	13	3	-	63,5
	i	57	26	26	5	-	63,8
Besondere Altersgrenze	m	7	-	6	1	-	60,1
	w	-	-	-	-	-	-
	i	7	-	6	1	-	60,1
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	m	-	-	-	-	-	-
	w	2	1	1	-	-	60,0
	i	2	1	1	-	-	60,0
Allgemeine Antragsaltersgrenze	m	16	14	2	-	-	64,5
	w	13	3	8	2	-	63,4
	i	29	17	10	2	-	64,0
Gesetzliche Regelaltersgrenze	m	14	8	5	1	-	65,4
	w	5	-	4	1	-	65,2
	i	19	8	9	2	-	65,3
Vorruhestandsregelungen	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	m	8	8	-	-	-	58,1
	w	1	1	-	-	-	63,0
	i	9	9	-	-	-	58,7

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

16. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt der Sozialversicherungsträger im Jahr 2014 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammen- gefassten Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles		Insgesamt	Zusammengefasste Besoldungsgruppen				Durchschnittsalter
Alter von ... bis unter ... Jahren	männlich = m weiblich = w insgesamt = i		B10 bis A13	A12 bis A9	A8 bis A6	A5 bis A2	
Insgesamt	m	4	4	-	-	-	62,3
	w	-	-	-	-	-	-
	i	4	4	-	-	-	62,3
Dienstunfähigkeit	m	1	1	-	-	-	59,0
	w	-	-	-	-	-	-
	i	1	1	-	-	-	59,0
davon unter 45	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
45 - 50	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
50 - 55	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
55 - 60	m	1	1	-	-	-	59,0
	w	-	-	-	-	-	-
	i	1	1	-	-	-	59,0
60 und mehr	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
Erreichen einer Altersgrenze	m	3	3	-	-	-	63,3
	w	-	-	-	-	-	-
	i	3	3	-	-	-	63,3
Besondere Altersgrenze	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	m	2	2	-	-	-	62,5
	w	-	-	-	-	-	-
	i	2	2	-	-	-	62,5
Allgemeine Antragsaltersgrenze	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
Gesetzliche Regelaltersgrenze	m	1	1	-	-	-	65,0
	w	-	-	-	-	-	-
	i	1	1	-	-	-	65,0
Vorruhestandsregelungen	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

17. Versorgungszugänge von Hinterbliebenen des öffentlichen Dienstes im Jahr 2014 nach Geschlecht, zusammengefassten Besoldungsgruppen und Ebenen

Merkmal männlich = m weiblich = w insgesamt = i		Insgesamt	Zusammengefasste Besoldungsgruppen				Durchschnitts- alter
			B11 bis A13, R, C, W	A12 bis A9	A8 bis A6	A5 bis A2	
Insgesamt							
Zugänge von Witwen/Witwern	m	5	1	3	1	-	66,2
	w	96	28	46	22	-	61,8
	i	101	29	49	23	-	62,0
Zugänge von Waisen	m	11	5	2	4	-	16,8
	w	11	4	3	4	-	17,0
	i	22	9	5	8	-	16,9
Insgesamt	m	16	6	5	5	-	x
	w	107	32	49	26	-	x
	i	123	38	54	31	-	x
Landesbereich							
Zugänge von Witwen/Witwern	m	4	1	2	1	-	68,8
	w	87	21	44	22	-	62,1
	i	91	22	46	23	-	62,4
Zugänge von Waisen	m	8	3	1	4	-	14,9
	w	7	2	1	4	-	18,7
	i	15	5	2	8	-	16,7
Zusammen	m	12	4	3	5	-	x
	w	94	23	45	26	-	x
	i	106	27	48	31	-	x
Kommunaler Bereich							
Zugänge von Witwen/Witwern	m	1	-	1	-	-	56,0
	w	9	7	2	-	-	59,1
	i	10	7	3	-	-	58,8
Zugänge von Waisen	m	3	2	1	-	-	22,0
	w	4	2	2	-	-	14,0
	i	7	4	3	-	-	17,4
Zusammen	m	4	2	2	-	-	x
	w	13	9	4	-	-	x
	i	17	11	6	-	-	x
Sozialversicherungsträger							
Zugänge von Witwen/Witwern	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
Zugänge von Waisen	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
Zusammen	m	-	-	-	-	-	x
	w	-	-	-	-	-	x
	i	-	-	-	-	-	x

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

18. Durchschnittliche Versorgungsbezüge¹⁾ der Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Monat Januar 2015 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung

Ebene	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt	m	2 033	869	320
	w	1 686	945	309
	i	1 957	938	315
Landesbereich	m	2 004	867	313
	w	1 695	913	309
	i	1 935	909	311
Land	m	1 851	832	307
	w	1 641	831	302
	i	1 802	831	305
Schuldienst	m	2 733	892	206
	w	2 383	1 296	227
	i	2 518	1 113	217
Vollzugsdienst ²⁾	m	1 563	619	297
	w	1 559	655	255
	i	1 563	655	278
Richter/in	m	4 406	2 439	551
	w	2 576	2 060	693
	i	3 822	2 084	622
Übrige Bereiche	m	3 034	846	309
	w	1 611	1 682	344
	i	2 261	1 379	326
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Aufsicht des Landes	m	3 247	1 773	359
	w	2 555	1 860	371
	i	3 157	1 856	364
darunter Professoren ³⁾	m	3 254	1 773	359
	w	2 803	1 860	371
	i	3 205	1 856	364
Kommunaler Bereich	m	2 107	879	347
	w	1 630	1 122	309
	i	2 002	1 092	329
Gemeinden/Gemeindeverbände	m	2 107	879	347
	w	1 630	1 122	309
	i	2 002	1 092	329
Feuerwehr	m	1 771	826	323
	w	1 514	949	261
	i	1 769	940	304
Übrige Bereiche	m	2 152	883	365
	w	1 630	1 141	323
	i	2 026	1 108	342
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	m	3 298	-	-
	w	1 971	1 786	-
	i	3 113	1 786	-

1) Bruttobezüge

2) Polizei- und Justizvollzugsdienst

3) Hochschulbereich - Besoldungsordnungen C, W und H

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

19. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2015 nach Versorgungsgrößenklassen und Art der Versorgung

Versorgungsgröße von ... bis unter ... €	Insgesamt	Empfänger/innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
unter 600	907	382	343	182
600 - 800	690	468	208	14
800 - 1 000	753	554	193	6
1 000 - 1 200	701	639	62	-
1 200 - 1 400	494	449	45	-
1 400 - 1 600	1 035	999	36	-
1 600 - 1 800	643	622	21	-
1 800 - 2 000	716	699	17	-
2 000 - 2 200	602	583	19	-
2 200 - 2 400	469	453	16	-
2 400 - 2 600	381	364	17	-
2 600 - 2 800	260	249	11	-
2 800 - 3 000	191	179	12	-
3 000 - 3 200	177	162	15	-
3 200 - 3 400	107	106	1	-
3 400 - 3 600	117	117	-	-
3 600 - 3 800	116	110	6	-
3 800 - 4 000	64	64	-	-
4 000 - 4 200	58	58	-	-
4 200 - 4 400	89	88	1	-
4 400 - 4 600	68	68	-	-
4 600 - 4 800	65	65	-	-
4 800 - 5 000	45	45	-	-
5 000 und mehr	228	228	-	-
Insgesamt	8 976	7 751	1 023	202

¹⁾ einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

20. Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2015 nach Ebenen, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen

Ebene	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Zusammengefasste Besoldungsgruppen			
			B11 bis A13, R, C, W, H	A12 bis A9	A8 bis A6	A5 bis A2
			%			
Insgesamt	m	45,4	51,3	41,1	44,5	49,9
	w	43,6	43,3	42,7	44,9	49,8
	i	45,0	50,2	41,4	44,7	49,9
Landesbereich	m	45,0	53,3	40,8	43,7	49,9
	w	44,3	43,8	43,7	45,2	49,8
	i	44,8	51,9	41,3	44,4	49,9
Land	m	44,3	54,9	40,8	43,7	49,9
	w	44,3	43,3	43,7	45,3	49,8
	i	44,3	52,9	41,3	44,4	49,9
Schuldienst	m	51,8	53,4	17,1	-	-
	w	49,7	48,7	55,3	-	-
	i	50,5	50,7	48,9	-	-
Vollzugsdienst ¹⁾	m	41,6	47,6	40,3	43,7	-
	w	45,8	47,7	43,3	50,3	52,1
	i	42,1	47,6	40,6	45,0	52,1
Richter/in	m	64,4	64,4	-	-	-
	w	41,4	41,4	-	-	-
	i	57,1	57,1	-	-	-
Übrige Bereiche	m	55,7	59,3	48,3	44,6	49,9
	w	43,4	41,9	43,8	43,3	49,2
	i	49,0	55,8	45,3	43,4	49,7
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Aufsicht des Landes	m	50,6	50,5	61,3	-	-
	w	44,6	45,2	43,2	37,7	-
	i	49,8	49,9	48,1	37,7	-
darunter Professoren ²⁾	m	50,3	50,3	-	-	-
	w	45,1	45,1	-	-	-
	i	49,8	49,8	-	-	-
Kommunaler Bereich	m	46,0	45,9	44,1	51,5	-
	w	39,7	41,8	38,0	40,8	-
	i	44,6	45,4	41,3	48,4	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	m	46,0	45,9	44,1	51,5	-
	w	39,7	41,8	38,0	40,8	-
	i	44,6	45,4	41,3	48,4	-
Feuerwehr	m	54,6	49,7	56,9	53,0	-
	w	58,3	-	-	58,3	-
	i	54,6	49,7	56,9	53,1	-
Übrige Bereiche	m	44,8	45,8	38,8	43,6	-
	w	39,6	41,8	38,0	40,2	-
	i	43,6	45,3	38,3	41,2	-
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	m	66,6	68,7	60,5	-	-
	w	46,2	44,4	47,4	-	-
	i	63,7	66,7	57,0	-	-

1) Polizei- und Justizvollzugsdienst

2) Hochschulbereich - Besoldungsordnungen C, W und H

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

21. Versorgungsausgaben¹⁾ des öffentlichen Dienstes im Jahr 2014 nach Ebenen und Art der Versorgung

Ebene	Insgesamt	Empfänger/innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	1 000 €			
Insgesamt	183 305	171 124	11 451	730
Landesbereich	151 083	140 891	9 603	588
Land	126 985	118 325	8 141	518
Schuldienst	1 524	1 376	143	5
Vollzugsdienst ²⁾	79 720	74 545	4 907	268
Richter/in	5 518	5 089	400	30
Übrige Bereiche	40 222	37 316	2 691	215
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Aufsicht des Landes	24 098	22 566	1 462	70
darunter Professoren ³⁾	22 997	21 466	1 462	70
Kommunaler Bereich	29 485	27 602	1 741	142
Gemeinden/Gemeindeverbände	29 485	27 602	1 741	142
Feuerwehr	2 632	2 443	145	45
Übrige Bereiche	26 853	25 160	1 596	97
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	2 737	2 630	106	-

1) Bruttobezüge (einschließlich einmaliger Zahlungen)

2) Polizei- und Justizvollzugsdienst

3) Hochschulbereich - Besoldungsordnungen C, W und H

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

22. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2007 bis 2015 nach Art der Versorgung und Ebenen

Jahr (01.01.)	Insgesamt	Empfänger/innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt				
2007	3 505	2 916	396	193
2008	4 039	3 386	452	201
2009	4 771	4 050	514	207
2010	5 396	4 599	594	203
2011	5 984	5 118	673	193
2012	6 598	5 642	760	196
2013	7 289	6 242	840	207
2014	8 111	6 984	931	196
2015	8 976	7 751	1 023	202
Landesbereich				
2007	2 807	2 295	339	173
2008	3 295	2 729	388	178
2009	3 777	3 147	447	183
2010	4 325	3 630	516	179
2011	4 857	4 104	587	166
2012	5 426	4 595	661	170
2013	6 031	5 134	723	174
2014	6 731	5 772	797	162
2015	7 511	6 467	881	163
Darunter Land ²⁾				
2007	2 795	2 286	338	171
2008	3 283	2 719	387	177
2009	3 763	3 136	446	181
2010	3 934	3 284	488	162
2011	4 403	3 709	548	146
2012	4 917	4 155	613	149
2013	5 432	4 610	667	155
2014	6 075	5 191	738	146
2015	6 791	5 832	814	145
Kommunaler Bereich				
2007	638	567	54	17
2008	681	600	61	20
2009	926	841	64	21
2010	1 004	907	74	23
2011	1 057	950	82	25
2012	1 103	982	95	26
2013	1 189	1 043	113	33
2014	1 307	1 144	129	34
2015	1 388	1 212	137	39
Sozialversicherungsträger				
2007	60	54	3	3
2008	63	57	3	3
2009	68	62	3	3
2010	67	62	4	1
2011	70	64	4	2
2012	69	65	4	-
2013	69	65	4	-
2014	73	68	5	-
2015	77	72	5	-

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

2) bis 2009 - einschließlich der Versorgungsempfänger/innen des Hochschulbereiches, ab 2010 in den rechtlich selbstständigen öffentlich-rechtlichen Einrichtungen unter Aufsicht des Landes enthalten;
bis 2012 - einschließlich der Versorgungsempfänger/innen der Medizinischen Fakultäten, ab 2013 in den rechtlich selbstständigen öffentlich-rechtlichen Einrichtungen unter Aufsicht des Landes enthalten

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

23. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ des Landesbereiches am 1. Januar 2007 bis 2015 nach Einzelplänen des Landeshaushaltes

Einzelplan	2007		2008		2009		2010		2011	
	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pfänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pfänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pfänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pfänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pfänger
Insgesamt	2 807	2 295	3 295	2 729	3 777	3 147	4 325	3 630	4 857	4 104
Land	2 795	2 286	3 283	2 719	3 763	3 136	3 934	3 284	4 403	3 709
Sächsischer Landtag	5	5	8	8	9	9	9	9	9	9
Sächsische Staatskanzlei	36	30	37	31	38	32	41	35	41	35
Sächsisches Staats- ministerium des Innern	2 020	1 671	2 331	1 951	2 633	2 215	2 982	2 519	3 308	2 815
Sächsisches Staats- ministerium der Finanzen	126	89	136	95	155	112	189	135	222	163
Sächsisches Staats- ministerium für Kultus	26	14	26	16	33	22	43	31	59	47
Sächsisches Staats- ministerium der Justiz	272	227	333	280	386	316	445	371	509	428
Sächsisches Staats- ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	26	21	27	22	28	23	31	26	36	31
Sächsisches Staats- ministerium für Soziales und Verbraucherschutz	21	17	25	21	26	22	27	21	29	23
Sächsisches Staats- ministerium für Umwelt und Landwirtschaft	33	27	37	29	46	36	64	54	69	59
Sächsischer Rechnungshof	19	18	25	23	27	25	29	27	39	33
Sächsisches Staats- ministerium für Wissen- schaft und Kunst	211	167	298	243	382	324	74	56	82	66
darunter Professoren ²⁾	172	136	261	212	339	288	38	27	44	34
Rechtlich selbstständige öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ³⁾	12	9	12	10	14	11	391	346	454	395
darunter Professoren ²⁾	8	5	7	5	9	6	373	328	433	374

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

2) Besoldungsordnungen C und W und ab 2012 einschließlich Besoldungsordnung H im Hochschulbereich

3) ab 2010 - einschließlich der Versorgungsempfänger/innen des Hochschulbereiches, bis 2009 im SMWK enthalten;
ab 2013 - einschließlich der Versorgungsempfänger/innen der Medizinischen Fakultäten, bis 2012 im SMWK enthalten

2012		2013		2014		2015		Einzelplan
ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter	
	Ruhege- haltsem- pänger		Ruhege- haltsem- pänger		Ruhege- haltsem- pänger		Ruhege- haltsem- pänger	
5 426	4 595	6 031	5 134	6 731	5 772	7 511	6 467	Insgesamt
4 917	4 155	5 432	4 610	6 075	5 191	6 791	5 832	Land
10	10	10	10	11	11	13	13	Sächsischer Landtag
43	37	45	40	45	39	47	40	Sächsische Staatskanzlei
3 676	3 131	4 018	3 426	4 357	3 719	4 678	3 978	Sächsisches Staats- ministerium des Innern
256	192	338	272	485	416	688	616	Sächsisches Staats- ministerium der Finanzen
70	51	83	64	96	78	134	113	Sächsisches Staats- ministerium für Kultus
593	509	678	584	777	676	872	766	Sächsisches Staats- ministerium der Justiz
39	33	41	35	53	46	67	60	Sächsisches Staats- ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
29	24	34	28	37	30	42	35	Sächsisches Staats- ministerium für Soziales und Verbraucherschutz
76	63	87	73	108	92	137	120	Sächsisches Staats- ministerium für Umwelt und Landwirtschaft
42	37	46	40	48	41	54	47	Sächsischer Rechnungshof
83	68	52	38	58	43	59	44	Sächsisches Staats- ministerium für Wissen- schaft und Kunst
46	36	13	4	13	4	12	4	darunter Professoren ²⁾
509	440	599	524	656	581	720	635	Rechtlich selbstständige öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ³⁾
488	419	569	494	623	548	679	594	darunter Professoren ²⁾

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

24. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ des kommunalen Bereiches am 1. Januar 2007 bis 2015 nach Kreisfreien Städten und Kreisgebieten

Kreisfreie Stadt Kreisgebiet ²⁾ Land	2007		2008		2009		2010		2011	
	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pfänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pfänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pfänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pfänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pfänger
Chemnitz, Stadt	40	31	44	35	56	47	61	52	70	60
Erzgebirgskreis	57	53	58	54	97	92	103	97	109	103
Mittelsachsen	53	48	54	48	85	77	92	84	92	83
Vogtlandkreis	39	33	39	32	54	46	61	52	60	51
Zwickau	58	48	64	51	81	68	82	71	83	71
Dresden, Stadt	54	42	63	49	71	59	91	71	102	81
Bautzen	70	67	73	69	95	90	101	95	105	98
Görlitz	56	56	58	58	74	74	76	76	77	76
Meißen	36	33	39	36	52	48	55	51	58	54
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	46	42	48	44	62	58	66	62	67	62
Leipzig, Stadt	48	40	56	47	69	60	76	65	90	78
Leipzig	36	32	37	32	58	53	62	56	63	57
Nordsachsen	43	40	45	42	69	66	73	70	76	71
Kommunaler Sozialverband Sachsen	2	2	3	3	3	3	5	5	5	5
Sachsen	638	567	681	600	926	841	1 004	907	1 057	950

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

2) beinhaltet Versorgungsempfänger/innen des Landkreises (LRA), der kreisangehörigen Gemeinden, Eigenbetriebe und kommunalen Krankenhäuser

2012		2013		2014		2015		Kreisfreie Stadt Kreisgebiet ²⁾ Land
ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pfänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pfänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pfänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pfänger	
75	64	92	74	117	96	123	102	Chemnitz, Stadt
115	106	118	108	125	112	133	116	Erzgebirgskreis
88	76	93	80	95	79	98	83	Mittelsachsen
60	52	64	55	70	61	71	62	Vogtlandkreis
87	73	94	81	104	91	113	96	Zwickau
112	91	138	113	157	129	170	144	Dresden, Stadt
114	106	119	105	126	111	130	113	Bautzen
83	82	83	81	94	91	98	95	Görlitz
58	54	60	56	65	61	72	65	Meißen
67	57	67	56	70	60	75	64	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
100	89	112	99	130	115	143	126	Leipzig, Stadt
63	57	66	60	68	61	70	63	Leipzig
75	69	76	68	79	70	84	75	Nordsachsen
6	6	7	7	7	7	8	8	Kommunaler Sozialverband Sachsen
1 103	982	1 189	1 043	1 307	1 144	1 388	1 212	Sachsen

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

25. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2007 bis 2015 nach Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppe(n)	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt									
B 11 - B 5, R 8 - R 5	100	110	138	149	153	159	161	161	166
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3, H 4	262	305	390	442	481	514	544	574	608
A 16, R 2, C 3, W 2	224	281	390	440	488	522	571	619	658
A 15, R 1, C 2, W 1	292	327	449	494	530	557	589	623	691
A 14, C 1	202	213	229	254	271	294	316	342	382
A 13	188	218	253	310	339	379	418	465	521
A 12	232	265	311	360	409	475	535	606	692
A 11	351	412	458	519	590	666	772	903	1 006
A 10	128	150	177	201	232	255	318	387	458
A 9	975	1 134	1 275	1 435	1 598	1 771	1 919	2 081	2 230
A 8	386	441	498	565	642	721	828	981	1 135
A 7	135	151	167	187	208	238	266	310	361
A 6	21	22	22	25	28	30	31	33	39
A 5	-	-	-	1	1	1	2	2	4
A 4	2	4	7	8	8	11	13	17	18
A 3	5	5	5	4	4	5	6	7	7
A 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige ²⁾	2	1	2	2	2	-	-	-	-
Insgesamt	3 505	4 039	4 771	5 396	5 984	6 598	7 289	8 111	8 976
Darunter: Empfänger/innen von Ruhegehalt									
B 11 - B 5, R 8 - R 5	93	103	131	141	144	150	153	150	152
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3, H 4	224	261	342	389	423	449	474	504	530
A 16, R 2, C 3, W 2	189	242	345	394	436	460	505	548	580
A 15, R 1, C 2, W 1	264	297	406	448	472	495	520	551	611
A 14, C 1	162	171	190	212	228	245	264	286	323
A 13	168	194	219	269	293	330	366	411	466
A 12	206	239	287	330	373	433	488	552	635
A 11	280	335	382	431	495	561	661	778	873
A 10	96	114	126	142	164	182	230	297	362
A 9	836	970	1 097	1 234	1 389	1 538	1 670	1 819	1 935
A 8	292	341	390	452	519	583	664	791	927
A 7	80	90	102	120	142	173	199	243	295
A 6	19	20	20	23	26	27	28	30	35
A 5	-	-	-	1	1	1	2	2	4
A 4	2	4	7	7	7	10	12	15	16
A 3	4	4	4	4	4	5	6	7	7
A 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige ²⁾	1	1	2	2	2	-	-	-	-
Insgesamt	2 916	3 386	4 050	4 599	5 118	5 642	6 242	6 984	7 751

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

2) bis 2011 - nicht zugeordnete Versorgungsempfänger/innen des Hochschulbereiches; ab 2012 entsprechend ihrer Besoldungsgruppe erfasst

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

26. Durchschnittliche Versorgungsbezüge¹⁾ der Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Monat Januar 2007 bis 2015 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung

Ebene		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
männlich = m										
weiblich = w										
insgesamt = i		€								
Empfänger insgesamt										
Insgesamt	m	1 561	1 596	1 622	1 732	1 768	1 840	1 840	1 904	1 986
	w	919	978	1 048	1 141	1 185	1 230	1 242	1 302	1 386
	i	1 412	1 452	1 490	1 595	1 628	1 690	1 685	1 736	1 804
Landesbereich	m	1 547	1 590	1 628	1 739	1 780	1 848	1 846	1 899	1 958
	w	898	968	1 029	1 134	1 183	1 230	1 240	1 303	1 377
	i	1 395	1 446	1 487	1 595	1 634	1 694	1 689	1 732	1 780
Land	m	1 545	1 587	1 626	1 633	1 667	1 727	1 715	1 756	1 808
	w	893	963	1 026	1 077	1 122	1 169	1 179	1 245	1 321
	i	1 392	1 442	1 484	1 499	1 532	1 585	1 573	1 609	1 654
Rechtlich selbstständige öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ²⁾	m	2 177	2 413	2 190	2 743	2 815	2 946	2 938	3 072	3 189
	w	1 965	1 993	2 014	1 835	1 890	1 965	1 975	2 071	2 155
	i	2 124	2 308	2 153	2 565	2 624	2 745	2 743	2 874	2 966
Kommunaler Bereich	m	1 472	1 478	1 487	1 608	1 628	1 709	1 720	1 849	2 048
	w	929	952	1 067	1 127	1 152	1 198	1 227	1 276	1 420
	i	1 348	1 352	1 400	1 506	1 521	1 587	1 589	1 688	1 865
Gemeinden/Gemeinde- verbände	m	1 472	1 478	1 487	1 608	1 628	1 709	1 720	1 849	2 048
	w	929	952	1 067	1 127	1 152	1 198	1 227	1 276	1 420
	i	1 348	1 352	1 400	1 506	1 521	1 587	1 589	1 688	1 865
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	m	3 104	3 092	3 103	3 136	3 071	3 228	3 215	3 226	3 298
	w	1 965	1 933	1 958	1 967	1 913	1 856	1 828	1 854	1 909
	i	2 876	2 853	2 867	2 909	2 839	2 970	2 974	2 944	3 027
Empfänger von Ruhegehalt										
Zusammen	m	1 626	1 659	1 676	1 787	1 819	1 890	1 890	1 951	2 033
	w	1 335	1 391	1 480	1 582	1 589	1 630	1 610	1 635	1 686
	i	1 590	1 624	1 651	1 759	1 786	1 851	1 843	1 891	1 957
Landesbereich	m	1 618	1 659	1 690	1 800	1 834	1 900	1 897	1 945	2 004
	w	1 365	1 434	1 519	1 630	1 637	1 675	1 644	1 660	1 695
	i	1 590	1 632	1 669	1 778	1 807	1 867	1 856	1 892	1 935
Land	m	1 614	1 655	1 687	1 691	1 718	1 775	1 763	1 800	1 851
	w	1 359	1 430	1 516	1 570	1 573	1 612	1 583	1 605	1 641
	i	1 585	1 628	1 666	1 675	1 698	1 751	1 733	1 762	1 802
Rechtlich selbstständige öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ²⁾	m	2 799	2 676	2 606	2 824	2 894	3 030	3 003	3 124	3 247
	w	2 060	2 059	2 110	2 258	2 377	2 483	2 446	2 515	2 555
	i	2 634	2 552	2 516	2 755	2 833	2 969	2 941	3 055	3 157
Kommunaler Bereich	m	1 505	1 513	1 511	1 634	1 657	1 746	1 766	1 899	2 107
	w	1 166	1 176	1 299	1 381	1 377	1 428	1 455	1 507	1 630
	i	1 452	1 458	1 480	1 597	1 613	1 692	1 706	1 818	2 002
Gemeinden/Gemeinde- verbände	m	1 505	1 513	1 511	1 634	1 657	1 746	1 766	1 899	2 107
	w	1 166	1 176	1 299	1 381	1 377	1 428	1 455	1 507	1 630
	i	1 452	1 458	1 480	1 597	1 613	1 692	1 706	1 818	2 002
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	m	3 167	3 152	3 159	3 192	3 176	3 228	3 215	3 226	3 298
	w	2 390	2 285	2 265	1 967	1 956	1 961	1 931	1 913	1 971
	i	3 066	3 031	3 029	3 014	2 985	3 053	3 057	3 033	3 113

1) Bruttobezüge

2) ab 2010 - einschließlich der Versorgungsempfänger/innen des Hochschulbereiches, bis 2009 im Land enthalten;
ab 2013 - einschließlich der Versorgungsempfänger/innen der Medizinischen Fakultäten, bis 2012 im Land enthalten

Noch: 26. Durchschnittliche Versorgungsbezüge¹⁾ der Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes
im Monat Januar 2007 bis 2015 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung

Ebene		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
männlich = m										
weiblich = w										
insgesamt = i		€								
Empfänger von Witwen-/Witwergeld										
Zusammen	m	509	495	517	592	671	753	803	835	869
	w	698	723	747	805	842	868	857	883	945
	i	682	702	725	784	825	856	851	879	938
Landesbereich	m	542	502	514	586	668	763	804	838	867
	w	695	717	738	795	832	862	845	872	913
	i	683	698	718	774	816	852	840	869	909
Land	m	542	502	514	586	668	725	770	804	832
	w	692	714	735	745	765	789	766	795	831
	i	680	695	715	728	755	782	767	796	831
Rechtlich selbstständige öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ²⁾	m	-	-	-	-	-	2 031	2 031	2 085	1 773
	w	1 774	1 860	1 824	1 582	1 674	1 730	1 707	1 771	1 860
	i	1 774	1 860	1 824	1 582	1 674	1 743	1 719	1 781	1 856
Kommunaler Bereich	m	386	463	532	634	687	681	796	820	879
	w	633	696	744	803	864	877	906	919	1 122
	i	601	665	717	785	845	856	893	906	1 092
Gemeinden/Gemeinde- verbände	m	386	463	532	634	687	681	796	820	879
	w	633	696	744	803	864	877	906	919	1 122
	i	601	665	717	785	845	856	893	906	1 092
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	1 962	1 962	2 008	1 966	1 804	1 622	1 622	1 737	1 786
	i	1 962	1 962	2 008	1 966	1 804	1 622	1 622	1 737	1 786
Empfänger von Waisengeld										
Zusammen	m	208	228	246	253	259	296	288	296	320
	w	221	233	233	244	260	276	273	286	309
	i	215	231	239	248	259	286	281	291	315
Landesbereich	m	202	222	243	252	258	295	284	290	313
	w	216	224	224	245	264	277	275	287	309
	i	209	223	234	249	261	286	280	288	311
Land	m	207	221	242	247	248	287	278	284	307
	w	216	224	224	239	254	270	272	282	302
	i	211	222	233	243	251	278	275	283	305
Rechtlich selbstständige öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ²⁾	m	-	309	320	295	330	349	329	342	359
	w	-	-	-	317	338	345	310	334	371
	i	-	309	320	304	334	347	321	338	364
Kommunaler Bereich	m	284	310	292	271	270	299	309	324	347
	w	216	259	255	235	236	267	257	281	309
	i	244	280	269	249	251	284	287	305	329
Gemeinden/Gemeinde- verbände	m	284	310	292	271	270	299	309	324	347
	w	216	259	255	235	236	267	257	281	309
	i	244	280	269	249	251	284	287	305	329
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	m	139	139	155	163	229	-	-	-	-
	w	483	483	503	-	-	-	-	-	-
	i	368	368	387	163	229	-	-	-	-

1) Bruttobezüge

2) ab 2010 - einschließlich der Versorgungsempfänger/innen des Hochschulbereiches, bis 2009 im Land enthalten;
ab 2013 - einschließlich der Versorgungsempfänger/innen der Medizinischen Fakultäten, bis 2012 im Land enthalten

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

27. Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2007 bis 2015 nach Ebenen und zusammengefassten Besoldungsgruppen

Ebene	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾	2013	2014	2015
	%								
Insgesamt									
Insgesamt	44,6	44,7	44,9	45,1	45,8	44,4	44,6	44,9	45,0
Landesbereich	45,3	45,3	45,3	45,6	46,3	44,8	45,0	45,2	44,8
Land	45,3	45,2	45,3	45,3	45,9	44,4	44,6	44,7	44,3
Schuldienst	57,6	57,6	56,5	55,0	53,7	54,7	53,0	52,9	50,5
Vollzugsdienst ²⁾	40,9	41,4	41,6	42,1	43,0	41,9	42,2	42,5	42,1
Richter/in	57,4	58,5	58,9	59,0	58,4	56,5	56,5	56,8	57,1
Übrige Bereiche	57,4	54,8	53,8	56,2	55,8	52,7	52,0	50,5	49,0
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ³⁾	52,4	50,7	49,1	48,5	49,6	48,5	48,7	49,5	49,8
Kommunaler Bereich	39,4	39,6	41,6	41,9	42,2	41,1	41,5	42,0	44,6
Gemeinden/Gemeindeverbände	39,4	39,6	41,6	41,9	42,2	41,1	41,5	42,0	44,6
Feuerwehr	51,3	51,9	54,3	55,1	56,3	54,4	55,0	55,4	54,6
Übrige Bereiche	39,0	39,1	41,1	41,3	41,3	40,1	40,3	40,7	43,6
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	72,1	71,8	70,1	66,6	66,2	63,5	63,9	62,8	63,7
B 11 bis A 13, R, C, W, H									
Zusammen	51,1	50,7	50,0	50,1	50,3	48,8	49,0	49,2	50,2
Landesbereich	58,3	56,3	55,1	54,6	54,6	52,4	52,4	52,3	51,9
Land	58,4	56,4	55,1	57,3	56,9	54,3	54,4	53,9	52,9
Schuldienst	70,9	70,9	65,1	61,3	59,0	56,4	54,1	53,8	50,7
Vollzugsdienst ²⁾	53,8	53,2	51,8	51,3	51,4	49,4	49,2	48,5	47,6
Richter/in	57,4	58,5	58,9	59,0	58,4	56,5	56,5	56,8	57,1
Übrige Bereiche	60,1	56,9	55,5	60,7	59,9	57,2	57,7	57,0	55,8
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ³⁾	52,4	50,7	49,1	48,6	49,7	48,5	48,8	49,6	49,9
Kommunaler Bereich	39,2	39,4	41,8	42,1	42,0	41,0	41,2	41,7	45,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	39,2	39,4	41,8	42,1	42,0	41,0	41,2	41,7	45,4
Feuerwehr	-	58,2	58,4	58,1	59,2	56,6	56,6	49,7	49,7
Übrige Bereiche	39,2	39,4	41,8	42,0	41,9	40,9	41,1	41,6	45,3
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	71,9	72,0	71,2	69,2	69,2	66,4	66,5	66,3	66,7
A 12 bis A 9									
Zusammen	40,3	40,6	40,6	41,0	42,0	40,8	41,3	41,8	41,4
Landesbereich	40,1	40,4	40,6	41,1	42,1	40,9	41,4	41,8	41,3
Land	40,1	40,4	40,6	41,1	42,1	40,9	41,4	41,8	41,3
Schuldienst	34,4	34,4	27,9	27,9	34,4	43,0	42,6	42,6	48,9
Vollzugsdienst ²⁾	39,3	39,8	40,0	40,5	41,5	40,4	40,8	41,3	40,6
Richter/in	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Bereiche	52,2	50,6	49,8	49,5	49,5	47,0	47,0	46,1	45,3
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ³⁾	-	-	-	49,0	62,0	59,3	53,4	49,8	48,1

1) ab 2012 - Absenkung des Höchstruhegehaltsatzes nach dem Versorgungsänderungsgesetz von 75 v. H. auf 71,75 v. H.

2) Polizei- und Justizvollzugsdienst

3) ab 2010 - einschließlich Versorgungsempfänger/innen des Hochschulbereiches, bis 2009 im Land enthalten;
ab 2013 - einschließlich Versorgungsempfänger/innen der Medizinischen Fakultäten, bis 2012 im Land enthalten

Noch: 27. Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2007 bis 2015 nach Ebenen und zusammengefassten Besoldungsgruppen

Ebene	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾	2013	2014	2015
	%								
noch:	A 12 bis A 9								
Kommunaler Bereich	38,4	38,3	37,7	38,1	39,2	38,2	39,3	40,5	41,3
Gemeinden/Gemeindeverbände	38,4	38,3	37,7	38,1	39,2	38,2	39,3	40,5	41,3
Feuerwehr	58,0	55,3	57,9	57,7	58,3	56,6	56,6	57,0	56,9
Übrige Bereiche	37,2	37,4	36,4	36,5	37,2	35,7	36,7	37,5	38,3
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	72,9	71,3	67,4	58,6	57,8	55,7	56,4	55,6	57,0
	A 8 bis A 6								
Zusammen	42,3	43,0	44,3	44,6	45,6	44,5	44,5	44,7	44,7
Landesbereich	42,0	42,7	43,7	44,0	44,9	44,0	44,0	44,2	44,4
Land	42,0	42,7	43,7	44,0	44,9	44,0	44,0	44,3	44,4
Schuldienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vollzugsdienst ²⁾	41,0	42,2	43,1	43,5	44,2	43,6	43,8	44,5	45,0
Richter/in	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Bereiche	47,1	45,4	47,0	46,6	48,0	45,7	44,7	43,6	43,4
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ³⁾	-	-	-	35,0	35,0	33,5	36,0	36,7	37,7
Kommunaler Bereich	48,9	50,2	52,5	53,0	53,8	51,3	50,9	49,7	48,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	48,9	50,2	52,5	53,0	53,8	51,3	50,9	49,7	48,4
Feuerwehr	48,2	50,2	52,7	53,9	55,2	53,0	54,0	54,5	53,1
Übrige Bereiche	50,3	50,5	52,0	50,9	50,4	47,7	44,6	40,8	41,2
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	A 5 bis A 2								
Zusammen	43,2	48,2	53,6	54,4	54,4	51,2	50,6	50,6	49,9
Landesbereich	43,2	48,2	53,6	54,4	54,4	51,2	50,6	50,6	49,9
Land	43,2	48,2	53,6	54,4	54,4	51,2	50,6	50,6	49,9
Schuldienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vollzugsdienst ²⁾	54,5	54,5	54,5	54,5	54,5	52,1	52,1	52,1	52,1
Richter/in	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Bereiche	37,5	46,1	53,4	54,3	54,3	51,1	50,5	50,4	49,7
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunaler Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Feuerwehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Bereiche	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sonstige ⁴⁾								
Zusammen	66,7	66,7	33,3	33,3	33,3	-	-	-	-
Landesbereich	66,7	66,7	33,3	33,3	33,3	-	-	-	-

1) ab 2012 - Absenkung des Höchstruhegehaltssatzes nach dem Versorgungsänderungsgesetz von 75 v. H. auf 71,75 v. H.

2) Polizei- und Justizvollzugsdienst

3) ab 2010 - einschließlich der Versorgungsempfänger/innen des Hochschulbereiches, bis 2009 im Land enthalten;
ab 2013 - einschließlich der Versorgungsempfänger/innen der Medizinischen Fakultäten, bis 2012 im Land enthalten

4) bis 2011 - nicht zugeordnete Versorgungsempfänger/innen des Hochschulbereiches; ab 2012 entsprechend ihrer Besoldungsgruppe erfasst

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

28. Empfänger von Ruhegehalt im Landesbereich am 1. Januar 2007 bis 2015 nach Ruhegehaltssätzen und Geschlecht

Ruhegehaltssatz von ... bis unter ... %	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Darunter Versorgungszugänge des jew. Vorjahres		
				insgesamt	männlich	weiblich

1. Januar 2015						
Insgesamt	6 467	5 040	1 427	773	430	343
71,75 und mehr	660	635	25	44	40	4
65 - 71,75	114	93	21	7	4	3
60 - 65	676	585	91	277	245	32
55 - 60	1 309	1 035	274	92	38	54
50 - 55	214	104	110	18	5	13
45 - 50	88	37	51	17	7	10
unter 45	3 406	2 551	855	318	91	227
Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz in %	44,8	45,0	44,3	52,9	57,9	46,5

1. Januar 2014						
Insgesamt	5 772	4 690	1 082	723	471	252
71,75 und mehr	627	607	20	44	42	2
65 - 71,75	112	91	21	13	12	1
60 - 65	394	330	64	266	237	29
55 - 60	1 575	1 320	255	149	97	52
50 - 55	257	147	110	18	8	10
45 - 50	72	29	43	7	4	3
unter 45	2 735	2 166	569	226	71	155
Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz in %	45,2	45,3	44,7	54,1	58,1	46,5

1. Januar 2013						
Insgesamt	5 134	4 301	833	580	433	147
71,75 und mehr	592	574	18	47	46	1
65 - 71,75	100	81	19	5	4	1
60 - 65	121	87	34	25	18	7
55 - 60	1 642	1 418	224	343	296	47
50 - 55	292	182	110	31	19	12
45 - 50	74	29	45	6	2	4
unter 45	2 313	1 930	383	123	48	75
Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz in %	45,0	45,0	45,0	55,4	58,1	47,3

1. Januar 2012¹⁾						
Insgesamt	4 595	3 921	674	541	426	115
71,75 und mehr	546	528	18	38	36	2
65 - 71,75	94	76	18	11	9	2
60 - 65	87	60	27	27	14	13
55 - 60	1 427	1 249	178	353	299	54
50 - 55	377	257	120	23	12	11
45 - 50	76	35	41	10	5	5
unter 45	1 988	1 716	272	79	51	28
Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz in %	44,8	44,7	45,5	55,9	56,9	52,2

1) ab 2012 - Absenkung des Höchstruhegehaltssatzes nach dem Versorgungsänderungsgesetz von 75 v. H. auf 71,75 v. H.

Noch: 28. Empfänger von Ruhegehalt im Landesbereich am 1. Januar 2007 bis 2015 nach
Ruhegehaltssätzen und Geschlecht

Ruhegehaltssatz von ... bis unter ... %	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Darunter Versorgungszugänge des jew. Vorjahres		
				insgesamt	männlich	weiblich
1. Januar 2011						
Insgesamt	4 104	3 531	573	544	439	105
75 und mehr	517	501	16	50	48	2
70 - 75	55	47	8	7	7	-
65 - 70	52	39	13	10	7	3
50 - 65	1 684	1 387	297	401	318	83
unter 50	1 796	1 557	239	76	59	17
Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz in %	46,3	46,1	47,3	58,3	58,9	55,8
1. Januar 2010						
Insgesamt	3 630	3 154	476	544	450	94
75 und mehr	476	460	16	53	49	4
70 - 75	50	42	8	6	4	2
65 - 70	42	31	11	6	5	1
50 - 65	1 457	1 223	234	386	330	56
unter 50	1 605	1 398	207	93	62	31
Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz in %	45,6	45,4	46,7	56,8	57,9	51,3
1. Januar 2009						
Insgesamt	3 147	2 755	392	470	400	70
75 und mehr	429	417	12	46	43	3
70 - 75	44	39	5	7	6	1
65 - 70	38	26	12	8	5	3
50 - 65	1 276	1 080	196	324	279	45
unter 50	1 360	1 193	167	85	67	18
Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz in %	45,3	45,1	46,5	55,8	56,3	53,0
1. Januar 2008						
Insgesamt	2 729	2 402	327	455	384	71
75 und mehr	394	385	9	50	50	-
70 - 75	37	33	4	4	4	-
65 - 70	30	21	9	3	1	2
50 - 65	1 126	972	154	298	252	46
unter 50	1 142	991	151	100	77	23
Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz in %	45,3	45,3	45,3	54,0	54,8	49,2
1. Januar 2007						
Insgesamt	2 295	2 035	260	349	293	56
75 und mehr	349	340	9	40	40	-
70 - 75	34	29	5	9	6	3
65 - 70	28	21	7	3	2	1
50 - 65	955	839	116	216	182	34
unter 50	929	806	123	81	63	18
Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz in %	45,3	45,3	45,1	53,0	53,7	49,0

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

29. Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes in den Jahren 2006 bis 2014 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles und Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter von ... bis unter ... Jahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt									
Insgesamt	424	499	724	611	612	609	656	867	856
Dienstunfähigkeit	75	71	89	93	113	105	103	137	127
davon									
unter 45	14	14	25	14	26	35	14	30	21
45 - 50	15	15	11	23	19	9	19	20	16
50 - 55	16	16	18	19	22	18	17	30	26
55 - 60	21	20	29	33	40	31	37	28	38
60 und mehr	9	6	6	4	6	12	16	29	26
Erreichen einer Altersgrenze	315	420	430	493	483	486	522	662	676
Besondere Altersgrenze	171	257	273	328	333	333	339	350	282
Antragsaltersgrenze bei									
Schwerbehinderung und ... ¹⁾	9	6	4	15	11	13	20	22	23
Allgemeine Antragsaltersgrenze	22	27	19	21	17	41	62	103	147
Gesetzliche Regelaltersgrenze	113	130	134	129	122	99	101	187	224
Vorruhestandsregelungen	-	-	-	-	-	-	20	45	43
Sonstige Gründe	34	8	205	25	16	18	11	23	10
Landesbereich									
Zusammen	349	455	470	544	544	541	580	723	773
Dienstunfähigkeit	65	61	69	83	95	95	89	111	113
davon									
unter 45	13	12	20	12	21	31	13	25	20
45 - 50	13	12	8	20	16	9	15	12	15
50 - 55	14	15	11	17	17	17	14	25	21
55 - 60	20	19	27	31	37	27	33	25	35
60 und mehr	5	3	3	3	4	11	14	24	22
Erreichen einer Altersgrenze	283	391	399	459	449	445	471	570	616
Besondere Altersgrenze	169	255	267	322	323	324	331	336	275
Antragsaltersgrenze bei									
Schwerbehinderung und ... ¹⁾	8	3	3	13	10	10	15	15	19
Allgemeine Antragsaltersgrenze	11	16	12	13	7	26	42	67	118
Gesetzliche Regelaltersgrenze	95	117	117	111	109	85	83	152	204
Vorruhestandsregelungen	-	-	-	-	-	-	18	42	43
Sonstige Gründe	1	3	2	2	-	1	2	-	1
Land									
Zusammen	346	454	469	488	489	489	530	658	713
Dienstunfähigkeit	65	61	69	82	94	95	87	109	110
davon									
unter 45	13	12	20	12	21	31	13	25	20
45 - 50	13	12	8	20	16	9	15	12	15
50 - 55	14	15	11	16	17	17	13	24	21
55 - 60	20	19	27	31	36	27	33	24	35
60 und mehr	5	3	3	3	4	11	13	24	19
Erreichen einer Altersgrenze	280	390	398	404	395	393	423	507	559
Besondere Altersgrenze	169	255	267	322	323	324	331	336	275
Antragsaltersgrenze bei									
Schwerbehinderung und ... ¹⁾	8	3	3	10	8	9	13	15	18
Allgemeine Antragsaltersgrenze	11	16	12	10	4	19	32	53	109
Gesetzliche Regelaltersgrenze	92	116	116	62	60	41	47	103	157
Vorruhestandsregelungen	-	-	-	-	-	-	18	42	43
Sonstige Gründe	1	3	2	2	-	1	2	-	1

1) bei besonderer Altersgrenze

Noch: 29. Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes in den Jahren 2006 bis 2014 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles und Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter von ... bis unter ... Jahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen ²⁾									
Zusammen	3	1	1	56	55	52	50	65	60
Dienstunfähigkeit	-	-	-	1	1	-	2	2	3
davon									
unter 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	1	-	-	1	1	-
55 - 60	-	-	-	-	1	-	-	1	-
60 und mehr	-	-	-	-	-	-	1	-	3
Erreichen einer Altersgrenze	3	1	1	55	54	52	48	63	57
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei									
Schwerbehinderung und ... ¹⁾	-	-	-	3	2	1	2	-	1
Allgemeine Antragsaltersgrenze	-	-	-	3	3	7	10	14	9
Gesetzliche Regelaltersgrenze	3	1	1	49	49	44	36	49	47
Vorruhestandsregelungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunaler Bereich									
Zusammen	51	41	249	65	66	65	75	139	79
Dienstunfähigkeit	10	9	17	10	16	8	13	23	13
davon									
unter 45	1	1	4	2	3	2	1	3	1
45 - 50	2	3	2	3	3	-	4	7	1
50 - 55	2	1	7	2	5	1	2	5	5
55 - 60	1	1	1	2	3	4	4	3	2
60 und mehr	4	3	3	1	2	1	2	5	4
Erreichen einer Altersgrenze	28	27	29	32	34	40	51	90	57
Besondere Altersgrenze	2	2	6	6	10	9	8	14	7
Antragsaltersgrenze bei									
Schwerbehinderung und ... ¹⁾	-	2	1	2	1	3	5	6	2
Allgemeine Antragsaltersgrenze	10	11	5	8	10	14	20	36	29
Gesetzliche Regelaltersgrenze	16	12	17	16	13	14	18	34	19
Vorruhestandsregelungen	-	-	-	-	-	-	2	3	-
Sonstige Gründe	13	5	203	23	16	17	9	23	9
Sozialversicherungsträger									
Zusammen	24	3	5	2	2	3	1	5	4
Dienstunfähigkeit	-	1	3	-	2	2	1	3	1
davon									
unter 45	-	1	1	-	2	2	-	2	-
45 - 50	-	-	1	-	-	-	-	1	-
50 - 55	-	-	-	-	-	-	1	-	-
55 - 60	-	-	1	-	-	-	-	-	1
60 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erreichen einer Altersgrenze	4	2	2	2	-	1	-	2	3
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei									
Schwerbehinderung und ... ¹⁾	1	1	-	-	-	-	-	1	2
Allgemeine Antragsaltersgrenze	1	-	2	-	-	1	-	-	-
Gesetzliche Regelaltersgrenze	2	1	-	2	-	-	-	1	1
Vorruhestandsregelungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	20	-	-	-	-	-	-	-	-

1) bei besonderer Altersgrenze

2) ab 2009 - einschließlich Versorgungszugänge des Hochschulbereiches, bis 2008 im Land enthalten;

ab 2012 - einschließlich Versorgungszugänge der Medizinischen Fakultäten, bis 2011 im Land enthalten

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

30. Durchschnittsalter der Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes in den Jahren 2006 bis 2014 nach Ebenen

Ebene	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	59,6	60,1	59,0	59,7	59,3	59,3	60,1	60,3	61,0
Landesbereich	59,9	60,1	60,0	59,8	59,5	59,2	60,0	60,4	60,9
Land	59,9	60,1	60,0	59,2	58,9	58,6	59,6	59,9	60,6
Schuldienst	55,0	-	57,0	56,3	54,3	57,0	58,4	61,3	62,4
Vollzugsdienst ¹⁾	58,7	58,4	58,6	58,9	58,5	58,7	59,1	58,9	58,9
Richter/in	61,3	61,6	63,9	63,1	65,0	63,7	65,0	65,0	61,9
Übrige Bereiche	61,7	63,2	62,6	60,1	60,0	58,1	60,8	61,4	62,1
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ²⁾	65,3	65,0	65,0	64,9	65,1	65,2	64,5	64,9	65,0
Kommunaler Bereich	60,5	61,1	57,3	58,9	58,5	60,3	60,7	60,4	61,7
Gemeinden/Gemeindeverbände	60,5	61,1	57,3	58,9	58,5	60,3	60,7	60,4	61,7
Feuerwehr	60,0	53,2	52,7	54,3	55,7	59,1	55,3	54,7	57,6
Übrige Bereiche	60,5	62,2	57,5	59,9	59,5	60,5	62,0	61,7	62,2
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	53,2	53,3	53,8	65,0	42,5	47,7	52,0	49,0	62,3

1) Polizei- und Justizvollzugsdienst

2) ab 2009 - einschließlich Versorgungszugänge des Hochschulbereiches, bis 2008 im Land enthalten;

ab 2012 - einschließlich Versorgungszugänge der Medizinischen Fakultäten, bis 2011 im Land enthalten

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

31. Versorgungsausgaben¹⁾ des öffentlichen Dienstes in den Jahren 2006 bis 2014 nach Ebenen und Art der Versorgung

Ebene	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	1 000 €								
	Insgesamt								
Insgesamt	58 022	67 975	79 728	96 109	114 318	125 416	140 958	159 275	183 305
Landesbereich	45 704	54 704	64 070	76 778	92 287	102 527	116 829	132 096	151 083
Land	45 398	54 372	63 719	65 724	78 543	87 164	98 094	110 944	126 985
Schuldiens	334	392	440	542	704	815	1 077	1 222	1 524
Vollzugsdienst ²⁾	25 362	29 578	34 709	41 438	50 035	56 221	64 521	71 899	79 720
Richter/in	2 755	3 167	3 443	3 969	4 333	4 547	4 887	5 114	5 518
Übrige Bereiche	16 946	21 235	25 127	19 775	23 471	25 582	27 608	32 710	40 222
Rechtlich selbstständige öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ³⁾	305	332	351	11 053	13 744	15 363	18 735	21 152	24 098
Kommunaler Bereich	10 365	11 085	13 348	16 936	19 559	20 470	21 673	24 695	29 485
Gemeinden/Gemeindeverbände	10 365	11 085	13 348	16 936	19 559	20 470	21 673	24 695	29 485
Feuerwehr	321	337	532	645	1 022	1 249	1 708	2 046	2 632
Übrige Bereiche	10 044	10 747	12 815	16 290	18 537	19 221	19 966	22 649	26 853
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	1 953	2 187	2 310	2 396	2 472	2 418	2 456	2 484	2 737
	Ruhegehalt								
Zusammen	54 012	63 472	74 444	89 791	106 822	117 136	131 603	148 754	171 124
Landesbereich	42 277	50 859	59 522	71 286	85 822	95 402	108 939	123 243	140 891
Land	42 007	50 552	59 200	60 857	72 983	81 060	91 413	103 399	118 325
Schuldiens	292	353	376	434	628	661	931	1 080	1 376
Vollzugsdienst ²⁾	23 527	27 564	32 285	38 577	46 764	52 583	60 494	67 458	74 545
Richter/in	2 633	3 052	3 215	3 659	4 008	4 196	4 515	4 705	5 089
Übrige Bereiche	15 555	19 582	23 324	18 187	21 583	23 620	25 473	30 155	37 316
Rechtlich selbstständige öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ³⁾	270	307	322	10 430	12 839	14 342	17 525	19 844	22 566
Kommunaler Bereich	9 869	10 514	12 700	16 206	18 623	19 396	20 286	23 114	27 602
Gemeinden/Gemeindeverbände	9 869	10 514	12 700	16 206	18 623	19 396	20 286	23 114	27 602
Feuerwehr	286	302	488	591	963	1 181	1 522	1 870	2 443
Übrige Bereiche	9 583	10 211	12 212	15 615	17 660	18 215	18 765	21 244	25 160
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	1 867	2 100	2 223	2 298	2 377	2 337	2 378	2 397	2 630
	Hinterbliebene								
Zusammen	4 010	4 503	5 284	6 319	7 496	8 280	9 355	10 521	12 181
Landesbereich	3 427	3 845	4 548	5 491	6 465	7 125	7 890	8 853	10 191
Land	3 391	3 820	4 520	4 868	5 560	6 104	6 681	7 545	8 660
Schuldiens	43	39	65	108	77	154	146	142	148
Vollzugsdienst ²⁾	1 835	2 013	2 424	2 862	3 270	3 638	4 027	4 440	5 176
Richter/in	123	115	228	311	325	351	372	409	429
Übrige Bereiche	1 391	1 653	1 803	1 588	1 889	1 962	2 135	2 555	2 906
Rechtlich selbstständige öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ³⁾	36	25	29	624	905	1 021	1 209	1 308	1 532
Kommunaler Bereich	496	571	648	730	936	1 075	1 387	1 580	1 883
Gemeinden/Gemeindeverbände	496	571	648	730	936	1 075	1 387	1 580	1 883
Feuerwehr	35	35	44	54	60	68	186	176	190
Übrige Bereiche	461	536	604	676	877	1 006	1 201	1 404	1 693
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	87	87	87	98	95	81	78	87	106

1) Bruttobezüge (einschließlich einmaliger Zahlungen)

2) Polizei- und Justizvollzugsdienst

3) ab 2009 - einschließlich Versorgungsausgaben des Hochschulbereiches, bis 2008 im Land enthalten;
ab 2012 - einschließlich Versorgungsausgaben der Medizinischen Fakultäten, bis 2011 im Land enthalten

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

April 2016

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1214

Telefax: +49 3578 33-55 1255

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-4038